

Ein Stück  
Schwäbische  
**Alb!**



# Radfahren

**MYTHOS**  
**SCHWÄBISCHE**  
**ALB**

Landkreis  
Reutlingen



[www.mythos-alb.de](http://www.mythos-alb.de)

# Radeln im Landkreis Reutlingen

## EINLEITUNG

Erfahrene Radfahrer schwärmen von der Mittleren Schwäbischen Alb zwischen Neckar und Donau. Aus gutem Grund: Wälder, Wiesen und Felder, sanfte Berge und liebliche Täler machen die Alb gerade hier zum besonderen Erlebnis. Die alte Kulturlandschaft lockt mit lohnenden Zielen: Schlössern und Klöstern, mit Ruinen auf steilen Jurafelsen und Höhlen im Karst, mit herrlichen Ausblicken von Felsenkanzeln und Aussichtstürmen, und sie lädt ein in traditionsreiche Städte und uralte Dörfer. Über 600 Kilometer Radwanderwege führen durch die großartige Landschaft der Mittleren Alb. Sie



sind gut ausgebaut und markiert. Zudem gibt es gutes Kartenmaterial und informative Broschüren. Die Mittlere Schwäbische Alb

bietet jedem Radfahrer oder E-Biker etwas, dem sportlichen Fahrer ebenso wie dem naturbegeisterten Radwanderer, der sich Zeit nimmt, um auch die kleinen Dinge am Wege aufzunehmen. Auch der Mountainbiker findet hier erlebnisreiche Strecken.

## BESCHILDERUNG

Die in der Broschüre beschriebenen Routen sind mit dem Buchstaben R versehen und von 1 bis 17 nummeriert. Die Kennzeichnung auf welcher Route Sie sich befinden, entnehmen Sie aus der Überschrift.



# Inhaltsverzeichnis & Tourenbeschreibung

## Tourenbeschreibung

- Startpunkt
- Tourpunkt
- Tourverlauf
- Variante der Tour

## Touristische Informationen

- Berg/Gipfelkreuz
- Höhenpunkt
- Fels
- Höhle
- Kirche
- Kapelle
- Friedhof
- Schloss/Burg
- Kloster
- Denkmal
- Ruine
- Turm
- Aussichtspunkt

## Eisenbahn

- Eisenbahn, Bahnhof

## Straßen und Wege

- Bundesstraße
- Landesstraße
- Kreisstraße
- Gemeindestraße
- Hauptwirtschaftsweg
- Wirtschaftsweg
- Fußweg

Beachten Sie bitte auch unsere Hinweise auf Seite 7.

## INHALTSVERZEICHNIS

Radeln im Landkreis Reutlingen	Seite 2
Inhaltsverzeichnis & Tourenbeschreibung	Seite 3
Tourist-Infos	Seite 7
Biosphärengebiets-Infozentren	Seite 9
Radverleih & Service	Seite 10
Bequem mit Bus & Bahn	Seite 12
Radlerfreundliche Unterkünfte	Seite 14
Weitere Angebote rund ums Rad	Seite 17
E-Bike & Pedelec	Seite 18
R1 – Lautertalradweg (50,6 km)	Seite 20
R2 – Zwiefalter Alb-Radweg (57,0 km)	Seite 23
R3 – Zur Salmendinger Kapelle (23,3 km)	Seite 26
R4 – Sonnenbühler Alb-Erlebnistour (31,7 km)	Seite 28
R5 – Entlang der Lauchert (33,4 km)	Seite 31
R6 – Museumstour (41,9 km)	Seite 34
R7 – Große Albtour (50,2 km)	Seite 37
R8 – Über die Albhöhen ins Lautertal (37,7 km)	Seite 40
R9 – Rund um das Lautertal (50,0 km)	Seite 43
R10 – Drei-Tälertour:	
Lauter – Donau – Ach (43,0 km)	Seite 46
R11 – Über die Zwiefalter Alb (33,0 km)	Seite 50
R12 – Zur Lauterquelle (21,4 km)	Seite 53
R13 – Rund um St. Johann (23,6 km)	Seite 56
R14 – Vordere Alb-Radweg (51,7 km)	Seite 58
R15 – Ermstal (26,7 km)	Seite 61
R16 – Zur Eninger Weide und zum Automuseum in Engstingen (45,2 km)	Seite 64
R17 – Auf den Roßberg (41,0 km)	Seite 67
Themenradweg – Marbacher Gestütsradweg	Seite 70
Fernradwege – Mythos Schwäbische Alb	Seite 73
Anfahrtskizze	Seite 74
Impressum	Seite 75



# Wohlfühlen ist einfach.

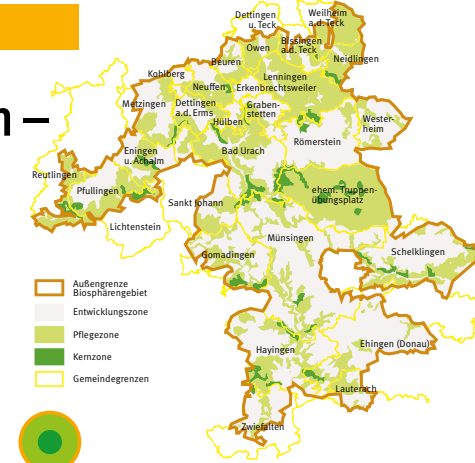
## Biosphärengebiet Schwäbische Alb

### Leben und Wirtschaften – mit der Natur

Mensch und Natur miteinander in Einklang zu bringen, ist das Ziel des von der UNESCO ausgezeichneten Großschutzgebiets. Dabei sind pfiffige Ideen, umweltgerechte Technologien und eine schonende Bewirtschaftung der Kulturlandschaft gefragt.

[www.biosphaerengebiet-alb.de](http://www.biosphaerengebiet-alb.de)

Biosphärengebiet Schwäbische Alb



Schäfer auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz

## Geopark Schwäbische Alb

### Die Schwäbische Alb – ein echter Jurassic-Park

Der Geopark Schwäbische Alb bietet mit seinen Fossilenvorkommen aus dem Jurameer, Vulkankratern, Höhlen und Quellen spannende Einblicke in die Erdgeschichte. Deshalb wurde die Schwäbische Alb im Jahr 2002 als Nationaler, 2004 als Globaler und 2015 als UNESCO Global Geopark ausgezeichnet.



[www.geopark-alb.de](http://www.geopark-alb.de)



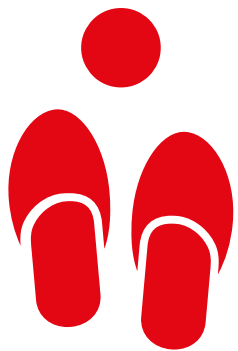
Ammonit



Wackerstein am Albrauf



Bärenhöhle



Wenn man einen Immobilienpartner hat, der von Anfang bis Eigentum an alles denkt.

 Kreissparkasse Reutlingen

[www.ksk-reutlingen.de/immobilien](http://www.ksk-reutlingen.de/immobilien)

# Tourist-Infos



## KURVERWALTUNG BAD URACH

(R14, R15)  
Bei den Thermen 4  
72574 Bad Urach  
Telefon 07125 / 94320  
info@badurach.de

## TOURIST INFORMATION GOMADINGEN

(R1, R6, R7, R9, R12)  
Marktplatz 2  
72532 Gomadingen  
Telefon 07385 / 969633  
info@gomadingen.de

## TOURISTIK INFORMATION MÜNSINGEN

(R7, R8)  
Hauptstraße 13  
72525 Münsingen  
Telefon 07381 / 182145  
touristinfo@muensingen.de

## ENTDECKERWELT BAD URACH

(R 14, R15)  
Bismarckstraße 21  
72574 Bad Urach  
Telefon 07125 / 9432-30






## TOURIST INFORMATION METZINGEN

(R15)  
Am Lindenplatz  
72555 Metzingen  
Telefon 07123 / 925326  
M.Borchers@metzingen.de

## STADTMARKETING UND TOURISMUS REUTLINGEN

(R2, R16, R17)  
Marktplatz 2  
72764 Reutlingen  
Telefon 07121 / 93935353  
info@tourismus-reutlingen.de

### IN UNSEREN KARTEN FINDEN SIE FOLGENDE INFORMATIONEN:

-  Außengrenze Biosphärengebiet
-  Kernzone Biosphärengebiet
-  Biosphärengebiet Infozentrum
-  Zug/Bus mit Fahrradmitnahme
-  Radfreundliche Übernachtung

Beachten Sie bitte, dass in den Kernzonen des Biosphärengebiets und auf dem Ehemaligen Truppenübungsplatz das Betreten nur auf den freigegebenen Wegen gestattet ist. Die Wege auf dem Ehemaligen Truppenübungsplatz sind im Gelände gelb markiert.

# Zu wenig Plan ...

Alle Touren sind auch in den nebenstehenden Karten verzeichnet.

Erhältlich bei:  
**Mythos Schwäbische Alb**  
Tourismuskommunität  
Telefon 07125 15060-60  
info@mythos-alb.de  
und bei allen  
**Touristinformationen**  
im Landkreis Reutlingen

Maßstab 1: 35.000 / 4,50 Euro.



# Alles Wissenswerte im Web oder in der kostenlosen App

Es erwartet Sie eine umfangreiche Datenbank mit mehr als 240 Rad- und Wandertouren – auch GPS-geführt, praktischen Tipps, aktuellen Veranstaltungen, Ausflugszielen, Unterkünften und vielem mehr.  
[www.mythos-alb.de](http://www.mythos-alb.de)

Kostenloser App-Download



## Biosphärengebiets-Infozentren

### HAUPT- UND LANDGESTÜT MARBACH

(R1, R6, R7, R8, R9)  
Gestüthof 1  
72532 Gomadingen-Marbach  
Telefon 07385 / 96950

### GESTÜTSMUSEUM OFFENHAUSEN

(R1, R6, R12)  
Klosterhof  
72532 Gomadingen-Offenhausen  
Telefon 07385 / 884

### WALDSCHULHEIM INDELHAUSEN

(R1, R8, R9, R10)  
Eichbühl 1  
72534 Hayingen-Indelhausen  
Telefon 07381 / 93977321

### WIMSENER MÜHLE HAYINGEN

(R10)  
Wimsen 1  
72534 Hayingen-Wimsen  
Telefon 07373 / 915260

### INFORMATIONSZENTRUM LAUTERACH

(R1, R10)  
Am Bach 5  
89584 Lauterach  
Telefon 07375 / 227

### NATURSCHUTZZENTRUM SCHOPFLOCHER ALB

(R14)  
Vogelloch 1  
73252 Lenningen-Schopfloch  
Telefon 07026 / 950120

### OBSTBAUMUSEUM GLEMS

(R15)  
Eberbergstraße 24  
72555 Metzingen  
Telefon 07123 / 15653

### WEINBAUMUSEUM METZINGEN

(R15)  
Kelternplatz  
72555 Metzingen  
Telefon 07123 / 200209

### BIOSPÄRENZENTRUM SCHWÄBISCHE ALB

(R7, R8)  
Von der Osten Straße 4, 6  
(Altes Lager)  
72525 Münsingen  
Telefon 07381 / 93293831  
Fax 07381 / 93293815  
biosphaerenzentrum@rpt.bwl.de

### MÜNSINGER BAHNHOF

(R7, R8)  
Bahnhofstraße 8  
72525 Münsingen  
Telefon 07381 / 5017556

### WÜRTTEMBERGISCHES TRACHTENMUSEUM

(R2, R16, R17)  
Josefstraße 5/2  
72793 Pfullingen  
Telefon 07121 / 70304101

### UMWELTBILDUNGSZENTRUM LISTHOF REUTLINGEN

(R17)  
Friedrich-List-Hof 1  
72770 Reutlingen  
Telefon 07121 / 270392



# Radverleih & Service



## ■ BAD URACH

■ **Kurverwaltung Bad Urach**  
Verleih von  
Elektrofahrrädern  
Bei den Thermen 4  
Telefon 07125 / 94320  
www.badurach-tourismus.de

## ■ DETTINGEN AN DER ERMS

■ **Country-Bike-Shop Eberle**  
Service und Verleih (auch  
E-Bikes)  
Metzinger Straße 40  
Telefon 07123 / 7966  
service@eberle-radsport.de  
www.eberle-radsport.de

## ■ ENINGEN

■ **Zweiradfachgeschäft Ochs**  
Verleih (auch E-Bikes) und  
Service

In der Raite 10  
72800 Eningen u. Achalm  
Tel. 07121 / 87264  
www.ochs-gmbh-eningen.de

## ■ GOMADINGEN

■ **Peter Trefß**  
Radverleih  
Bahnhofstraße 2  
72532 Gomadingen  
Telefon 07385 / 1517 oder  
Telefon 0172 / 1960530  
info@fahrradverleih-tress.de  
www.fahrradverleih-tress.de

## ■ GRAFENBERG

■ **Lotte's Bike-Service**  
Bergstraße 4  
72661 Grafenberg  
Telefon 07123 / 35574

## ■ HAYINGEN

■ **Flair-Hotel  
Gasthof Hirsch**  
Radverleih (auch E-Bikes)  
Wannenweg 2  
Hayingen-Indelhausen  
Telefon 07386 / 97780  
Fax 07386 / 977899  
info@hirsch-indelhausen.de  
www.hirsch-indelhausen.de

## ■ HOHENSTEIN

■ **Radelrutsch & Nadelspiel**  
Radverleih (auch Tandems)  
Achalmstraße 2  
72531 Hohenstein-  
Ödenwaldstetten  
Tel. 0173 / 1863139  
www.radelrutsch-nadelspiel.de

## ■ LICHTENSTEIN

■ **Renn- & Bikesport Schäfer**  
Service  
Axel Schäfer  
Wilhelmstraße 108  
72805 Lichtenstein-  
Unterhausen  
Telefon 07129 / 60430  
www.rubs.de

## ■ MÜNSINGEN

■ **Mobilitätszentrum am  
Bahnhof (Münsingen)**  
Verleih von E-Bikes  
Bahnhofstraße 8  
72525 Münsingen  
Telefon 07381 / 182-145  
www.muensingen.com

■ **Intersport Schneiderhan**  
Verleih (Trekkingräder, MTB,  
E-Bikes) und Service  
Grundstraße 1  
72525 Münsingen  
Telefon 07381 / 2088  
Fax 07381 / 4728  
schneiderhan@intersport.de  
www.sport-schneiderhan.de

## ■ REUTLINGEN

■ **Fahrrad-Sauer**  
Verleih (auch E-Bikes)  
und Service  
Steinachstraße 46–50  
72770 Reutlingen  
Telefon 07121 / 95050  
Fax 07121 / 950559  
info@fahrrad-sauer.de  
www.fahrrad-sauer.de

■ **Transvelo Fahrräder GmbH**  
Verleih (auch E-Bikes)  
und Service  
Kaiserstraße 52  
72764 Reutlingen  
Telefon 07121 / 470726  
Fax 07121 / 470727  
info@transvelo.de  
www.transvelo.de

## ■ RÖMERSTEIN

■ **Albert Haas**  
Verleih (auch E-Bikes)  
und Service  
Poststraße 19–21  
Römerstein-Böhringen  
Telefon 07382 / 5457  
Fax 07382 / 5763  
info@albert-haas.de  
www.albert-haas.de

# Radverleih & Service



■ **AlbTour GmbH**  
Verleih E-Bikes  
Telefon 07382 / 941101  
Fax 07382 / 941066  
info@albtour.info  
www.albtour.info

## ■ SONNENBÜHL

■ **Ferien- und Erlebnisdorf  
Sonnenmatte**  
Radverleih  
Sonnenmatte 51  
72820 Sonnenbühl-  
Erpzingen  
Telefon 07128 / 92990  
info@die-sonnenmatte.de  
www.die-sonnenmatte.de

■ **Jugendherberge**  
Service, kein Verleih  
Auf der Reute 1  
Sonnenbühl-Erpzingen  
Telefon 07128 / 1652  
info@jugendherberge-  
erpzingen.de

www.jugendherberge-  
erpzingen.de

■ **WOF Bikebox**  
Service, kein Verleih  
Peter & Sylke Kinkelin GbR  
Gönninger Straße 9  
72820 Sonnenbühl-  
Genkingen  
Telefon 07128 / 927236  
info@wofbikebox.de  
www.wofbikebox.de

## ■ TROCHTELFINGEN

■ **Fahrrad Fischer**  
E-Bike Verleih, auch für  
Gruppen bis zu 10 Perso-  
nen; MTB's, Trekkingräder,  
Service, Ladestation  
Kapelleschweg 20  
72818 Trochtelfingen  
Telefon 07124 / 92800  
Fax 07124 / 928026  
info@fischertrochtelfingen.de  
www.fischertrochtelfingen.de

# Bequem mit Bus & Bahn



Biosphärenbus Schwäbische Alb

## ■ GANZJÄHRIGE FAHRRADMITNAHME IM ZUG

Ab 30.04.2017 kostenlose Fahrrad-Mitnahme, aufgenommen Montag bis Freitag zwischen 6 und 9 Uhr: Fahrradfahrtschein erforderlich (Preis: Einzelfahrtschein Kind oder Tagesticket Kind, bei mehreren Fahrrädern Tagesticket Gruppe).

■ **Neckar-Alb-Bahn**  
Stuttgart – Plochingen – Reutlingen – Tübingen

■ **Ermstalbahn**  
Reutlingen – Metzingen – Bad Urach

■ **Schwäbische Alb-Bahn**  
Ganzjährig Montag bis Samstag. Sonntags: Mai bis Oktober, Kleinengstingen – Gomadingen – Münsingen – Schelklingen, bei einzelnen Fahrten Möglichkeit zur Weiterfahrt bis Ulm.

## ■ NALDO-FREIZEIT-NETZ 30.04. – 15.10.2017

Das naldo-Freizeit-Netz bietet an Sonn- und Feiertagen vom 30. April 2017 bis zum 15. Oktober 2017 mit Rad-Wander-Bussen und Zügen verschiedene Ausflugsmöglichkeiten. Die einzelnen

Angebote im Bus- und Zugverkehr sind bestmöglich miteinander verknüpft bzw. vertaktet.

Die Fahrradmitnahme im naldo-Freizeit-Netz ist kostenlos.

Weitere Informationen und Fahrpläne finden Sie in der jährlich neu herausgegebenen Broschüre zum naldo-Freizeit-Netz unter [www.naldo.de](http://www.naldo.de) und für das Biosphärengebiet Schwäbische Alb unter [www.mobilitaet.biosphaeregebiet-alb.de](http://www.mobilitaet.biosphaeregebiet-alb.de)

■ **Biosphärenbus Schwäbische Alb, Linie 349**  
rund um den ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen – Auingen (Biosphärenzentrum Schwäbische Alb) – Trailfingen – Seeburg – Zainingen – Feldstetten – Heroldstatt – Münsingen, Radanhänger mit 20 Plätzen, 1. Fahrt am Morgen bereits ab Bad Urach Bahnhof.

■ **Rad-Wander-Busse der DB ZugBus RAB GmbH, Linien 345, 7606, 7607 und 7635**  
Bad Urach – Münsingen, Reutlingen – Engstingen – Münsingen, Reutlingen – Engstingen – Zwiefalten – Riedlingen, Reutlingen –

Schloss Lichtenstein – Erpingen, teilweise mit Radanhänger mit 20 Plätzen.

## ■ Lautertal-Freizeit-Bus, Linie 342

Ehingen – Münsingen – Marbach – Lautertal – Hayingen – Zwiefalten, Radanhänger mit 17 Plätzen.

■ **Rad-Wander-Bus Lautertal, Linie 341**  
Munderkingen – Hayingen – Lautertal – Münsingen, Radanhänger mit 20 Plätzen.

■ **Rad-Wander-Bus der Hohenzollerischen Landesbahn (HzL), Linie 400**  
Reutlingen – Engstingen – Bärenhöhle – ALB GOLD – Trochtelfingen – Gammertingen, 6 Plätze für Fahrräder im Bus.

■ **Rad-Wander-Bus Laichinger Alb, Linie 369**  
Blaubeuren – Laichingen – Feldstetten – Blaubeurren, Radanhänger mit 15 Plätzen.

■ **Schwäbische Alb-Bahn**  
Kleinengstingen – Gomadingen – Münsingen – Schelklingen mit Anschluss in Kleinengstingen zum Rad-Wander-Shuttle nach Gammertingen sowie Anschlussbusse nach Reutlingen oder zum Schloss Lichtenstein.

Sommer-Ferien-Express: Montag bis Freitag vom 27. Juli bis zum 8. September 2017 mit Anschluss-Bus ins Lautertal ab Bahnhof Münsingen (Linie 345B)

■ **Rad-Wander-Shuttle**  
Tübingen – Hechingen – Gammertingen – Engstingen

## ■ ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Bitte beachten Sie die Hinweise in den Fahrplänen.

Pro Person darf nur ein Fahrrad mitgenommen werden. Gruppen mit sechs oder

mehr Fahrrädern sind bei den Verkehrsunternehmen (s. jeweiliger Fahrplan) anzumelden.

Eine zusammenfassende Darstellung über die kostenlose Fahrradmitnahme im Gebiet des Verkehrsverbundes naldo, Bedingungen und Fahrpläne finden Sie unter [www.naldo.de](http://www.naldo.de)



[www.naldo.de](http://www.naldo.de)



# Bequem mit Bus & Bahn

# Radlerfreundliche Unterkünfte



## BETT & BIKE BETRIEBE

Nachfolgende radlerfreundliche Unterkünfte sind nach den Kriterien des ADFC zertifiziert

### Campingplatz Pfählhof Bad Urach

**Info:** Pfählhof 1, 72574 Bad Urach, Telefon 07125 / 8098  
Fax 07125 / 8091, camping@pfaehlhof.de, www.pfaehlhof.de

### Ferienwohnung Eisele Bad Urach

**Info:** Breitensteinstraße 65, 72574 Bad Urach  
Telefon 07125 / 70792, Fax 07125 / 14933, ferienwohnung-eisele@t-online.de, www.ferienwohnung-eisele.de

### Jugendherberge Bad Urach Bad Urach

Die Umwelt/Jugendherberge Bad Urach liegt direkt an Radwanderwegen, bei der Ruine Hohenurach mit abschließbarem Fahrradraum, Trockner, Waschmaschine, Werkzeug, Radlerfrühstück & Lunchpaket.



**Info:** Seltbachstraße 9, 72574 Bad Urach, Telefon 07125 / 8025  
Fax 07125 / 40358, info@jugendherberge-bad-urach.de  
www.jugendherberge-bad-urach.de

### Flair Hotel Gasthof Hirsch Hayingen-Indelhausen



Der Gasthof liegt mitten im Großen Lautertal im Biosphärengebiet

»Schwäbische Alb« und ist der ideale Ausgangspunkt für Radtouren entlang der Großen Lauter, hinauf zu Burgruinen an Wacholderheiden vorbei oder Flussabwärts in Richtung Donau. Unsere Gaststube oder Terrasse bereichern kulinarisch jede Fahrradtour. Genießen Sie unsere gutbürgerlichen, schwäbischen Gerichte vom eigenen Weidelamm, frische Forellen, Albschnecken und Wild aus heimischen Wäldern. Im Hause gibt es auch Leih-Fahrräder und E-Bikes. War die Tour zu anstrengend, organisieren wir auch einen Rücktransport.

**Öffnungszeiten:** Di.–So. 8.00–22.00 Uhr

**Info:** Kloker-Steinhardt GbR, Wannenweg 2, 72534 Hayingen  
Telefon 07386 / 97780, info@hirsch-indelhausen.de  
www.hirsch-indelhausen.de



# Radlerfreundliche Unterkünfte

### Forellenhof Rössle Lichtenstein

**Info:** Gastgeberfamilien Gumpper & Stoll, Heerstraße 20,  
72805 Lichtenstein-Honau, Telefon 07129 / 9297-0  
info@forellenhof-roessle.de, www.forellenhof-roessle.de

### Haus Sonnenfels Lichtenstein

**Info:** Elfengrottenstraße 16, 72805 Lichtenstein-Unterhausen  
Telefon 07129 / 4133, www.haus-sonnenfels.de

### Berghofstüble Obermarchtal

**Info:** Reutlingendorferstraße 5, 89611 Obermarchtal  
Telefon 07375 / 266, www.berghofstueble.de

### Ferien- und Erlebnisdorf Sonnenmatte Sonnenbühl

**Info:** Sonnenmatte 51, 72820 Sonnenbühl-Erpfingen  
Telefon 07128 / 92990, Fax 07128 / 929920  
info@die-sonnenmatte.de, www.feriendorf-sonnenmatte.de

### Jugendherberge Erpfingen Sonnenbühl

**Info:** Auf der Reute 1, 72820 Sonnenbühl-Erpfingen  
Telefon 07128 / 1652, Fax 07128 / 3370, info@jugendherberge-erpfingen.de, www.jugendherberge-erpfingen.de

### Wanderreitstation Reuschelhof Sonnenbühl

**Info:** Rathausstraße 3, 72820 Sonnenbühl-Willmandingen  
Baden-Württemberg, Telefon 07128 / 927521  
bike@reuschelhof.de, www.reuschelhof.de

### Hotel Gasthof Rössle Trochtelfingen

**Info:** Alexander Fischer, Marktstraße 48, 72818 Trochtelfingen  
Telefon 07124 / 9250, hotel@roessle-trochtelfingen.de  
www.hotel-restaurant-roessle.de

### Radlerherberge Aucher Zwiefalten

**Info:** Talweg 12, 88529 Zwiefalten-Baach, Telefon 07373 / 1422,  
Fax 07373 / 915699, radlerherberge.aucher@t-online.de  
www.radlerherberge.de

# Rad-Wander-Häusle

## RAD-WANDER-HÄUSLE

Die ganz besondere Übernachtungsmöglichkeit. Informationen finden Sie im Internet auf der Seite [radwanderhaeusle-alb.de](http://radwanderhaeusle-alb.de) oder bei den nachfolgenden Gastgebern:



### Ferienring Schwäbische Alb Hayingen

**Info:** Gartenstraße 12, 72534 Hayingen-Münzdorf  
Telefon 07386 / 506, Fax 07386 / 975161, [hof-brunner@t-online.de](mailto:hof-brunner@t-online.de)

### Ferienhof Brunner Hayingen

**Info:** Edeltraud Brunner, Gartenstraße 12, 72534 Hayingen-Münzdorf, Telefon 07386 / 506, Fax 07386 / 975161  
[hof-brunner@t-online.de](mailto:hof-brunner@t-online.de), [www.hof-brunner.de](http://www.hof-brunner.de)

### Hohensteiner Hofkäserei Hohenstein

**Info:** Familie Rauscher, Heidäcker Hof 1, 72531 Hohenstein-Ödenwaldstetten, Telefon 07387 / 1297, Fax 07387 / 1298  
[info@albkaes.de](mailto:info@albkaes.de), [www.albkaes.de](http://www.albkaes.de)

### Schepperhof Münsingen

**Info:** Heinz Schepper, Braike 1, 72525 Münsingen  
Telefon 07381 / 2309, [info@schepperhof.de](mailto:info@schepperhof.de)  
[www.schepperhof.de](http://www.schepperhof.de)

### Linsenberghof Bad Urach

**Info:** Familie Reinhard und Andrea Wörz, Brunnengasse 37  
72574 Bad Urach-Hengen, Telefon 07125 / 2473  
[linsenberghof@albferkel.de](mailto:linsenberghof@albferkel.de), [www.albferkel.de](http://www.albferkel.de)

### Hof Heinzmann Engstingen

**Info:** Helmut und Inge Heinzmann, Uracher Straße 9  
72829 Engstingen-Kohlstetten, Telefon 07385 / 1542  
Fax 07385 / 965063, [info@radwanderhaus.de](mailto:info@radwanderhaus.de)  
[www.radwanderhaus.de](http://www.radwanderhaus.de)

Weitere Unterkünfte finden Sie auch auf [www.mythos-alb.de/unterkunft](http://www.mythos-alb.de/unterkunft) oder im Gastgeberverzeichnis von Mythos Schwäbische Alb.

# Weitere Angebote Rund ums Rad

## AlbhofTour

Verschiedene Tages- und Mehrtagestouren, mit der Möglichkeit zur Übernachtung, Verköstigung und Einkauf von regionalen Produkten zwischen St. Johann und Zwiefalten-Baach. Länge zwischen 24 und 47 km  
**Info:** Pia Münch, Hochberg 29, 88529 Zwiefalten  
Telefon 07373 / 915218, Fax 07373 / 915209  
[info@albhoftour.de](mailto:info@albhoftour.de), [www.albhoftour.de](http://www.albhoftour.de)

## Geführte Mountainbike und Rennradtouren

ALBIKE bietet in der Region rund um Bad Urach geführte Touren. Erfahrene Tourguides garantieren für tollen Fahrspaß in herrlicher Landschaft  
**Info:** Telefon 07125 / 2418, oder 0163 / 7659786, [www.albike.de](http://www.albike.de)

## Mountainbike Park Münsingen

Der Start- und Zielbereich des internationalen Münsinger Mountain-Bike-Bundesliga-Rennens bietet durch Steilkurve, Spirale, Rampe und weitere zahlreiche Hindernisse einen anspruchsvollen Parcours, der ganzjährig auch durch Freizeit-Mountainbiker genutzt werden kann. Die Benutzung ist kostenlos möglich und erfolgt auf eigene Gefahr.  
**Info:** Touristik Information Münsingen, Telefon 07381 / 182145  
[www.muensingen.com](http://www.muensingen.com)

## Geführte Radtouren

**Info:** Touristik Information Münsingen, Telefon 07381 / 182145  
[www.alb-guide.de](http://www.alb-guide.de), [www.muensingen.com](http://www.muensingen.com)



# E-Bike & Pedelec

Routennetz für E-Bikes  
und Pedelecs

Auf der Schwäbischen Alb entsteht ein Routennetz für E-Bikes  
und Pedelecs.

Den Anfang hat der Schwäbische Alb Tourismus e.V. gemeinsam mit den Biosphärengastgebern und der Berg Brauerei gemacht: Entlang von Neckar, Donau und ihren Nebenflüssen sowie neuer Routen quer über die Alb sollen E-Rad-Fahrer künftig ein dichtes Netz an Lade- und Verleihstationen mit über 50 Radtankstellen vorfinden.

**Info:** [www.schwaebischealb.de](http://www.schwaebischealb.de), [www.bergbier.de](http://www.bergbier.de)

Berg Brauerei  
Ulrich Zimmermann  
**Ehingen-Berg**



**Berg Bier-Tour:** Die Rundstrecke mit 112 km Länge als 2-Tages-Tour führt von Berg über den Blautopf, durch das Tieftal auf die Albhochfläche und

durch den ehem. Truppenübungsplatz nach Münsingen. Von dort durch das Lautertal wieder nach Berg. Die Tour ist für E-Bikes und für Fahrräder ohne E-Antrieb geeignet.



**Radlertreff beim Ulrichsfest am 8. und 9. Juli 2017 in Berg:** Jedes Jahr treffen sich Radler in Berg. Jeder Radler erhält ein Berg-Radler gratis und nimmt an der Verlosung von 99 Radlertrikots teil.

**Achtung Radlergruppen,** jede Radlergruppe (>/= 4 Radler) hat beim Radlertreff die Chance auf den Gewinn eines personalisierten Trikotsatzes.

**Info:** Berg Brauerei, Brauhausstraße 2, 89584 Ehingen-Berg  
Telefon 07391 / 771710, [willkommen@bergbier.de](mailto:willkommen@bergbier.de)  
[www.bergbier.de](http://www.bergbier.de)

# E-Bike & Pedelec

Mobilitätszentrum  
**Münsingen**

**20 Pedelecs, 10 Touren und ca. 500  
Kilometer beschilderte Routen –**



Seit Mai 2016 gibt es am Münsinger Bahnhof das Mobilitätszentrum. Von dort aus können Gäste mit den frisch aufgeladenen E-Bikes auf die zehn Touren im Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Die 1- und 2-Tages Touren führen durch die eindrucksvolle Landschaft des UNESCO-Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Kooperationspartner ist Bosch mit dem Navigationsgerät „Nyon“.

**Öffnungszeiten:** Mo.–So. (+ Feiertags), 9:30–11:30 Uhr  
und 16:00–18:00 Uhr (Sommer 2017 – Ende Okt. / Nov.)

**Info:** Mobilitätszentrum Münsingen  
Betreiber: Rad + Sport Schwald, Bahnhofstraße 6/1  
72525 Münsingen, Telefon 07381 / 9319510

Bikeport – solare  
Ladestation für E-Bikes  
**Pfullingen**

Der solare Bikeport ist eine Ladestation für 4 E-Bikes, Pedelecs oder E-Scooter und befindet sich am Laiblinplatz in Pfullingen. Nutzer erhalten einen Schlüssel für den Anschluss des eigenen Ladekabels an der Station beim Eiscafe Papagallos.  
**Info:** Laiblinplatz, 72793 Pfullingen, [www.pfullingen.de](http://www.pfullingen.de)



# R1 Der Lautertalradweg



Diese mittelschwere Radtour durch das Lautertal führt vorbei am Haupt- und Landgestüt Marbach, an Bichishausen, am Kloster Obermarchtal und endet in Zwiefalten am Münster.



Gestütshof Marbach – Silberne Herde

Startpunkt unserer Tour ist Gomadingen-Offenhausen. In der ehemaligen Klosterkirche des Dominikanerinnenordens befindet sich das Gestütsmuseum des seit 500 Jahren bestehenden Gestüts Marbach. Im ehemaligen Klostergarten findet man den Quelltopf der Großen Lauter. Ab dem Gestütsmuseum führt uns unser Weg entlang der Lauter und den Bahnlagen nach Osten über die Mühlenbrücke bis

zur Ortsmitte Gomadingen. Hier befinden sich im Rathaus die Touristinformation und die Felix-Hollenberg-Galerie. Hinter dem Rathaus folgen wir dem Weg am Wassererlebnisbereich vorbei

nach Marbach ins älteste Gestüt Deutschlands. Ab dem Schelmenbühl folgen wir nun weitgehend der Lauter über Dapfen, Wasserstetten (Brücke mit Schafwäscher), Buttenhausen (jüdisches Museum und Geburtshaus von Matthias Erzberger, Uferbereich zum Anfassen), Hundersingen (Ruine Hohenhundersingen mit traumhaftem Blick über das Tal), Bichishausen (Burgruine) bis Gundelfingen (Burgru-

ine, mächtigste ehemalige Burganlage des Lautertals). Weiter geht es nach Hayingen-Weiler, Indelhausen und Anhausen. Wir bleiben im Tal und folgen der Zufahrt zum Wanderparkplatz vorbei am Schloss Schülzburg. An dem Schild Landschaftsschutzgebiet überqueren wir nach rechts die Lauter. Wir folgen dem Weg nach links hinein ins autofreie Lautertal. Den Schotterwegen folgend, passieren wir die Ochsenlöcher, die Burgruine und die Schutzhütte Wartstein. An der Abzweigung zum Schneidertal wechseln wir über die Brücke die Talseite und folgen weiter der Lauter.

## Tourdetails

### Wegkennzeichnung

**Startpunkt, Parken**  
Gomadingen-Offenhausen, Gestütsmuseum

### Anfahrt mit dem Auto

Über die A8, B27/312 nach Reutlingen und von dort nach Gomadingen-Offenhausen.

### Anfahrt mit dem ÖPNV

Informationen, Fahrpläne  
[www.naldo.de](http://www.naldo.de)  
<http://mobilitaet.biosphaerengebiet-alb.de>

**Unterkünfte**  
Gasthof Hirsch, Hayingen-Indelhausen; Radlerherberge Aucher, Zwiefalten-Baach; Berghofstüble, Obermarchtal



## Info

**Länge** 50,6 km

**Höhenmeter** 368 ▲

**Dauer** 4,0 h ⌚



Im Hintergrund erkennen wir bereits Unterwilzingen. Wir fahren nach rechts über das schmale Wehr und folgen der Lauter flussabwärts bis zum Ortseingang. Nach links über die Brücke führt uns unser Weg weiter das einsame Lautertal mit der Burg Reichenstein entlang.

Unser Weg macht durch den Mühlkanal für die Laufmühle einen scharfen Knick nach links. Bei der Abfahrt bitte absteigen. Ab der Mühle ist unser Weg eine kleine romantische Kreisstraße, die uns durch Felsen hindurch nach Lauterach führt. Auf der Hauptstraße fahren wir nach

links, um vor der Brücke wieder nach rechts abzubiegen. Hier beginnt das letzte Stück

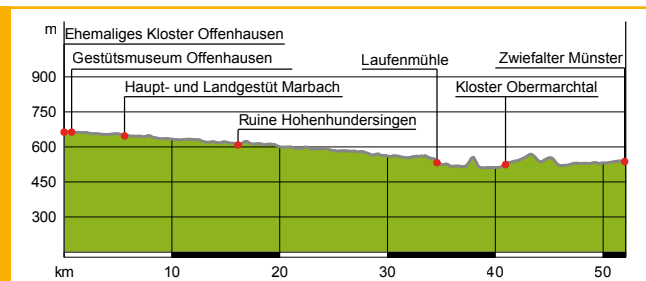
Durch hohe Felsen musste sich die Lauter durchzwängen. Am Wasserwerk vorbei



Kloster Obermarchtal

bis zur Donau. Entlang des Flusses fahren wir nach links an Wehr und Weiher vorbei.

verlassen wir die Lauter und unterfahren den Bahndamm. Nach rechts an der Donau



# R1 Der Lautertalradweg



entlang haben wir einen guten Blick auf die Lautermündung in die Donau. Wir folgen in Richtung der mächtigen Kirchtürme von Obermarchtal. Am Fuße des Barockmünsters überqueren wir die Donau und folgen dem Mühlweg aufwärts ins Dorfzentrum (R10). Die von oben her einmündende Straße bringt uns zur Klosteranlage. Wir fahren den Mühlweg abwärts und folgen dann der Sebastian-Sailer-Straße nach rechts. Im weiteren Verlauf geht es entlang der Bundesstraße, die nun rechts von uns liegt, bis wir auf den Donau-Radweg treffen. Diesem folgen wir links ab eine Weile bis Datthausen.

Am Ende der Straße fahren wir nach links und folgen der alten Straße nach Zwiefaltendorf. Über die Bahnlinie hinweg erreichen wir den Ortseingang von Riedlingen-Zwiefaltendorf. Nach der großen Brücke am Brauereihaus biegen wir nach links, fahren über die kleine Brücke und von dort nach links in Richtung Bahnhof.

Am kleinen Kreisverkehr folgen wir der Beschilderung zum Zwiefalter Münster nach rechts. An der Vogelsangstraße biegen wir nach rechts ein und folgen dieser



zum Ortsausgang. Gleich nach dem Ortsausgang zweigt rechts ein Waldweg ab, dem wir bis zur Rad-Wander-Herberge von Zwiefalten-Baach folgen.

Auf dem Waldweg radeln wir weiter und haben bereits die markanten Türme des Zwiefalter Münsters vor Augen.

**Auf dieser Tour fahren wir über die Zwiefalter Alb. Wir starten in Reutlingen und haben bis Zwiefalten knapp 50 km vor uns. Hinter Lichtenstein müssen wir einen schweißtreibenden Aufstieg auf die Albhochfläche überwinden.**



Zwiefalter Aach

Unsere Radtour über die Zwiefalter Alb startet in der Reutlinger Innenstadt an der B312 in der Nähe des Tübinger Tors. Wir fahren in östlicher Richtung los und folgen dem Radweg an der Straße entlang bis zum Südbahnhof. Beim Südbahnhof überqueren wir die Marktstraße, die in südlicher Richtung verläuft, und biegen nach ca. 100 m rechts auf einen Weg ab. Diesem Weg folgen wir bis nach Lichtenstein. Dort endet der Radweg an der Durchgangsstraße, die

wir überqueren. Wir wenden uns dann nach rechts und biegen gleich darauf nach links in die Bahnhofstraße ab. Dieser folgen wir bis an den Ortsrand von Lichtenstein. Bevor unser Weg eine Rechtskurve macht, biegen wir nach links ab. Nun geht

es steil bergan, den Steilabfall des Albraufs hinauf. Nach dem Aufstieg folgen wir weiterhin dem Radweg an der Bundesstraße entlang bis nach Engstingen. Dort biegen wir nach rechts auf die Reutlinger Straße ab. Wir folgen dieser Straße durch den Ort hindurch und können am Ortsrand auf den Radweg rechts an der Straße wechseln. Diesem folgen wir bis zur Querung der Bundesstraße nach Bernloch hinein. In Bernloch biegen wir links ab und dann wieder

# R2 Zwiefalter Alb-Radweg

rechts auf die Straße Im Wiesengrund. Dieser folgen wir geradeaus aus dem Ort hinaus. Wir folgen nun der Beschilderung R2 bis nach Ödenwaldstetten hinein. Die Durchgangsstraße überqueren wir und fahren geradewegs durch den Ort in südlicher Richtung hindurch. Hinter Ödenwaldstetten biegen wir an der Abzweigung links ab und folgen diesem Weg bis Aichelau. In Aichelau geht es nach rechts auf die Landstraße ab und auf dieser weiter bis wir im Tal links auf den Radweg nach Pfronstetten abbie-

## Tourdetails

### Wegkennzeichnung

R2

### Startpunkt, Parken

Reutlingen

### Anfahrt mit dem Auto

Über die A8, B27/312 nach Reutlingen

### Anfahrt mit dem ÖPNV

Informationen, Fahrpläne  
[www.naldo.de](http://www.naldo.de)  
<http://mobilitaet.biosphaerengebiet-alb.de>

### Unterkünfte

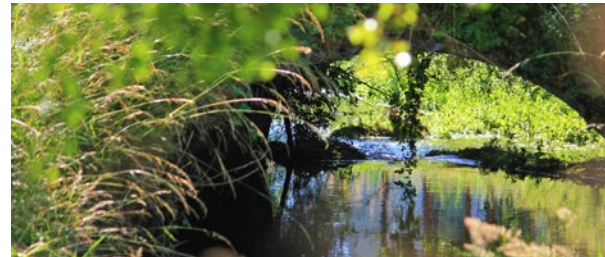
Akzent Hotel Restaurant  
Forellenhof Rössle, Lichtenstein-Honau; Haus Sonnenfels, Lichtenstein-Unterhausen; Hohensteiner Hofkäserei, Hohenstein-Ödenwaldstetten; Radlerherberge Achter, Zwiefalten



gen können. Wir erreichen Pfronstetten und folgen der Beschilderung im Ort. Weiter geht es bis Aichstetten, wo wir rechts abbiegen. Hinter Aichstetten können wir linker Hand auf einem Radweg weiterradeln. Dann erreichen wir Tigerfeld. Hier biegen wir

ab nach Gauingen führt. Im Ort biegen wir nach links ab und folgen der Durchgangsstraße. Bis nach Gossenzungen geht es weiter bergab ins Tal der Zwiefalter Ach. Im Ort angekommen folgen wir der Straße in einem Linksbogen, überqueren dann die

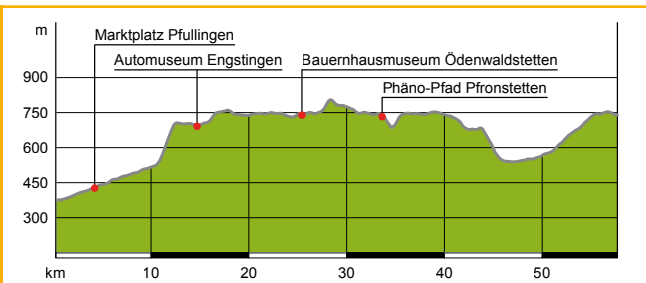
(R10, R11, Donauradweg). Für diejenigen, die noch nicht genug haben, bietet sich auch noch ein Abstecher durch das Dobelstal an. Hierfür folgen wir der Dobelstraße, die uns in westlicher Richtung aus dem Ort führt. Auf relativ ebener Strecke kommen wir hier vorbei an eindrucksvollen Felsformationen. An der Abzweigung in Richtung Geisingen biegen wir rechts ab. Bis Geisingen hinauf müssen wir nun einige Höhenmeter zurücklegen. Auf der Hochfläche angekommen können wir aber schöne Ausblicke ins Tal genießen. Von Geisingen aus geht es weiter nach Huldstetten. Hierfür folgen wir in Geisingen zunächst der Kettenackerstraße in westlicher Richtung und biegen dann nach rechts auf die Bergstraße ab. Wenig später erreichen wir Huldstetten. Hier fahren wir weiter geradeaus in nördlicher Richtung und erreichen wieder den R2.



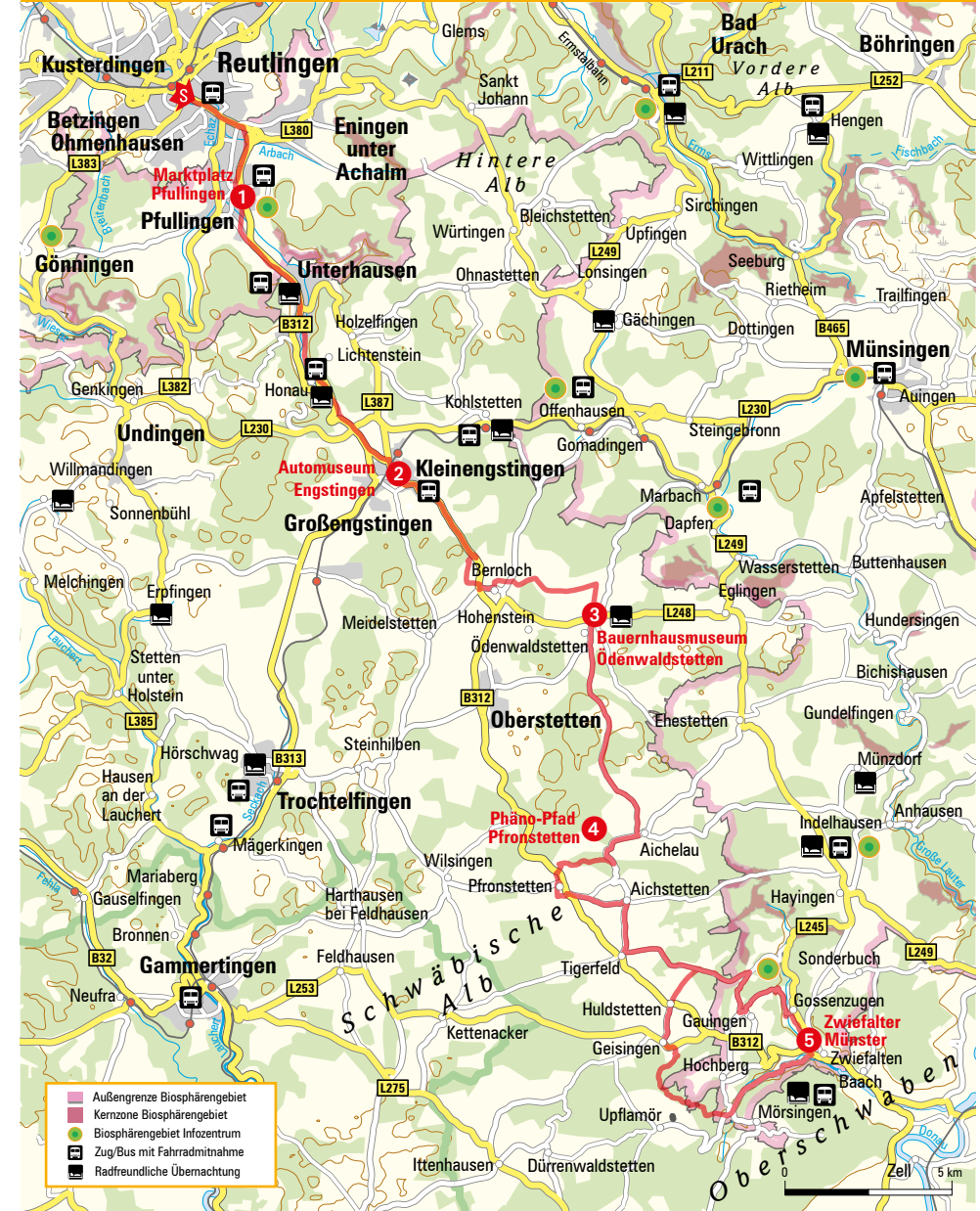
nach links in die Wimsener Straße ab. An der Weggabelung halten wir uns rechts, fahren durch ein Waldstück und folgen dem Weg immer weiter geradeaus. An der Abzweigung mit den drei Kreuzen biegen wir nach rechts ab und fahren weiter auf dem Weg, der uns berg-

Zwiefalter Ach und biegen gleich darauf nach rechts auf einen Weg ab. Dieser führt uns auf ebener Strecke nach Zwiefalten, wo sich eine Besichtigung der Klosterkirche lohnt. Für die Weiterfahrt von Zwiefalten aus haben wir Anschluss an andere ausgeschilderte Radwege

**Info**  
 Länge 57,0 km  
 Höhenmeter 873  
 Dauer 5,0 h



# R2 Zwiefalter Alb-Radweg



# R3 Zur Salmendinger Kapelle

Diese eher kurze Tour führt uns rund um die Salmendinger Kapelle, eine Wallfahrtskapelle. Wir starten in Willmandingen und haben mehrmals kleinere Steigungen vor uns.



Start unserer Tour zur Salmendinger Kapelle ist in Willmandingen bei der Kirche. Von hier aus folgen wir der Bolbergstraße in nördlicher Richtung und biegen kurz danach in die erste Querstraße links ab. Wir folgen dem Weg und überqueren nach kurzer Zeit die Landstraße in Richtung Talheim. Am Ende des Weges biegen wir nach rechts und kurz darauf bei den Scheunen nach links ab. Hier geht es dann auf ebener Strecke teils durch den Wald und teils am Waldrand entlang.

Wenn wir den Wald verlassen, können wir einen freien Blick auf den Kornbühl und die Salmendinger Kapelle vor uns genießen. Hier biegt unser Weg nach rechts ab. In einem Rechtsbogen stoßen wir kurz darauf auf eine Kreuzung, an der wir nach rechts abbiegen. An der nächsten Kreuzung geht es schließlich nach links; zu unserer Linken haben wir weiterhin einen freien Blick auf die Salmendinger Kapelle. Schließlich stoßen wir auf eine Querstraße, in die wir nach links einbiegen. Gleich darauf müssen wir ein kurzes Stück auf der Kreisstraße in Richtung Salmendingen fahren, bevor es rechts weg auf einem Radweg weitergeht. Wir fahren immer geradeaus, bis wir linker Hand auf eine Baumreihe stoßen. An dieser Kreuzung biegen wir nach rechts ab. Kurz darauf folgt eine Abzweigung, bei der wir uns links halten. Nun geht es konstant geradeaus, bis wir rechts an einer Scheune vorbei kommen. Hinter dieser Scheune biegen wir nach links ab und folgen dem Weg bis zur nächsten Abzweigung. Hier orientieren wir uns nach links in östlicher Richtung. Nach etwa 800 m zweigt unser Weg halblinks ab. Zwischen Wiesen und Feldern geht es

immer weiter geradeaus, bis wir den Ortsrand von Melchingen erreichen. Am Sportplatz biegen wir nach rechts ab und folgen der Straße bis zur Durchgangsstraße von Melchingen. Hier biegen wir links ab, folgen ihrem Verlauf der Rechtskurve nach und fahren vor der nächsten Linkskurve weiter geradeaus. Aus dem Ort hinaus geht es nun leicht bergauf. Bei der nächsten Abzweigung fahren wir nach links in nördlicher Richtung weiter und folgen weiter unserem Weg. Wir passieren einen Bauernhof und überqueren anschließend die Durchgangsstraße zwischen Willmandingen und Erpfingen. Hinter einem kurzen Waldstück biegen wir nach

## Tourdetails

### Wegkennzeichnung

R3

### Startpunkt, Parken

Willmandingen

### Anfahrt mit dem Auto

Von Reutlingen nach Pfullingen und entlang der L382 bis Sonnenbühl

### Unterkünfte

Ferien- und Erlebnisdorf Sonnenmatte, Sonnenbühl-Erpfingen; Jugendherberge Erpfingen; Wanderreitstation Reuschelhof, Sonnenbühl-Willmandingen

# R3 Zur Salmendinger Kapelle



links ab, fahren über die erste Kreuzung geradeaus weiter und halten uns bei der nächsten Abzweigung links. Am Waldrand zweigt unser Weg nach links ab. Wir

folgen seinem Verlauf, bis wir kurz vor Willmandingen durch ein kleines Wäldchen fahren. Zu unserer Linken kommen wir nun schon an den ersten Häusern vorbei.

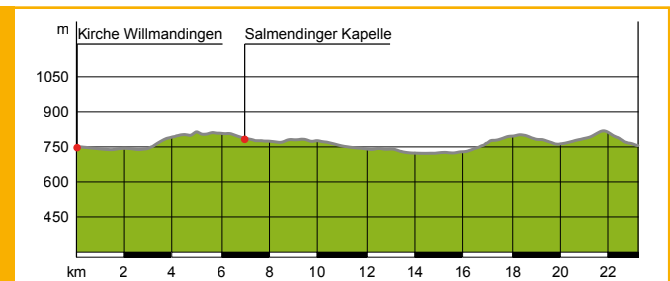
Wir folgen der Straße, indem wir zwei Mal nach rechts abbiegen und so direkt auf die Willmandinger Kirche, dem Ausgangs- und Endpunkt unserer Tour, zusteuern.

## Info

Länge 23,3 km

Höhenmeter 278 ▲

Dauer 2,0 h ⌚



# R4 Sonnenbühler Alb-Erlebnistour

**Diese Tour über die mittlere Kuppenalb beinhaltet ein stetiges Auf und Ab mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten, so dass die Runde zu einer echten Erlebnistour wird.**

in den Wald ab. Am Ende des Waldes orientieren wir uns in östlicher Richtung und halten uns rechts. Wir folgen nun unserem Weg, der nach kurzer Zeit wieder durch den Wald führt. Nach ca. 1,5 km

kommen wir schließlich an eine Kreuzung, an der wir nach rechts abbiegen. Noch geht es ein Stück durch den Wald, dann am Waldrand entlang und schon erblicken wir Engstingen vor uns.

In Groß-Engstingen biegen wir an der Bundesstraße nach links ab. Für einen Abstecher zum Automuseum fahren wir an dieser Stelle geradeaus und haben das Automuseum gleich nach Überqueren der Bahngleise erreicht. Am Ortsende können wir auf den zur Bun-

## Tourdetails

### Wegkennzeichnung

R4

### Startpunkt, Parken

Bärenhöhle bei Sonnenbühl-Erpfingen

### Anfahrt mit dem Auto

Über die A8, B27/B312 nach Reutlingen, dann nach Sonnenbühl

### Anfahrt mit dem ÖPNV

Informationen, Fahrpläne  
[www.naldo.de](http://www.naldo.de)

<http://mobilitaet.biosphaerengebiet-alb.de>

### Unterkünfte

Akzent Hotel-Restaurant Forellenhof Rössle, Lichtenstein-Honau; Jugendherberge Erpfingen; Ferien- und Erlebnisdorf Sonnenmatte, Sonnenbühl-Erpfingen

Die Sonnenbühler Alb-Erlebnistour beginnt an der Bärenhöhle bei Sonnenbühl-Erpfingen. Wir fahren auf der Zugangsstraße zur Bärenhöhle ein Stück zurück und biegen an der ersten Abzweigung aber nach links

zweigt der Weg nach links in nördlicher Richtung ab. Bei der nächsten Abzweigung halten wir uns wiederum links. Wenn es auf den Benzenberg zugeht, müssen wir etwas kräftiger in die Pedale treten. Vor dem Benzenberg



desstraße parallel verlaufenden Radweg wechseln. Wir folgen dem Radweg bis zum Kreisverkehr und überqueren diesen. Kurz danach zweigt unser Weg nach links ab. Bei den Bäumen halten wir uns links und folgen nun dem Weg, der auf einem kurzen Stück wieder direkt an der Bundesstraße entlang führt. Anschließend fahren wir auf einem Waldweg weiter. Hier geht es etwas bergauf. Schließlich erreichen wir die normale Zufahrtsstraße, die zum Schloss Lichtenstein hinauf führt. Hier wird es ziemlich steil. Oben angekommen können wir uns bei der Besichtigung des Schlosses eine kleine Erholungspause gönnen. Zwischen dem großen Parkplatz und dem Kiosk führt uns der Weg in westlicher Richtung weiter. Nun geht es schön bergab. Bei der Kalkofenhütte biegen wir links ab und folgen dem Weg bis zum Parkplatz

bei der Nebelhöhle. Ein Besuch lohnt sich. Weiter geht es dann bergab bis wir am zweiten Abzweig links abbiegen und dem Weg bis zur Landtrasse folgen. Diese überqueren wir. Nun geht es etwas bergan durch den Burgwald hindurch. Hinter dem Waldstück gelangen wir an eine Kreuzung, an der wir die rechte Abzweigung wählen. Gleich darauf biegen wir zuerst links, dann rechts ab.

Am Rande eines Golfplatzes folgen wir dem Weg, der am Bloßenberg scharf links abknickt. Es geht immer weiter geradeaus, bis wir an die Stelle kommen, wo unser Weg zu Beginn der Tour aus dem Wald bei der Bärenhöhle hinausführt. Hier biegen wir nach rechts ab, um zum letzten Etappenziel Sonnenbühl-Erpfingen zu gelangen. Kurz vor der Kreisstraße führt unser Weg hierfür rechts weg. Bis nach Erpfingen können wir es

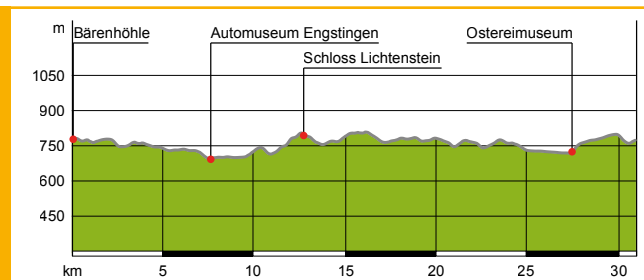
nun schön rollen lassen. Wir überqueren die Kreisstraße, kurz bevor sie auf die Landstraße trifft und folgen dem Weg bis in den Ort hinab. In Erpfingen angekommen biegen wir links ab und befinden uns nun in der Ortsmitte beim Bärenbrunnen. Vom Bärenbrunnen weg führt in östlicher Richtung die Steigstraße, wo sich das Osteriemuseum befindet. Über diese Straße gelangen wir schließlich zurück an den Ausgangs- und Endpunkt unserer Tour. Hierzu folgen wir der Steigstraße aus dem Ort hinaus, wo es – wie der Straßename verrät – bergauf geht. Zwischen Wiesen und Feldern folgen wir dem Weg bis zu einer Weggabelung, wo ein Weg halblinks wegführt. Hier biegen wir ab und fahren weiter auf diesem Weg, überqueren nun die Kreisstraße und befinden uns jetzt wieder auf dem Weg, der uns zur Bärenhöhle führt.

## Info

Länge 31,7 km

Höhenmeter 513 ▲

Dauer 3,0 h ⌚



# R4 Sonnenbühler Alb-Erlebnistour



# R5 Entlang der Lauchert

Diese abwechslungsreiche Tour führt uns vorbei an verschiedenen Sehenswürdigkeiten und Attraktionen und ist deshalb besonders geeignet für Familien mit Kindern.

Weg bis in den Ort hinab. Im Ort angekommen biegen wir links ab und befinden uns nun in der Ortsmitte, wo sich der Bärenbrunnen befindet. In südöstlicher Richtung führt der Zwingweg bergauf

zu erreichen. Dazu folgen wir dem Wegverlauf bis nach Mägerkingen und biegen bei der ersten Straße, auf die wir stoßen (Linkstraße) nach rechts ab. Wir fahren geradewegs durch den Ort in südwestlicher Richtung hindurch. Von der Brunnenstraße zweigt schließlich links der Hauweg ab, auf dem wir weiterfahren.



Am Ortsende erreichen wir den Lauchertsee. Kurz hinter der Unterführung nehmen wir die rechte Abzweigung und fahren ein Stück am Lauchertsee entlang. Nun wollen wir aber dem Lauf der

## Tourdetails

Wegkennzeichnung

R5

Startpunkt, Parken

Bärenhöhle bei Sonnenbühl-Erpfingen

Anfahrt mit dem Auto  
A8, B27/312 nach Reutlingen,  
dann nach Sonnenbühl.

Anfahrt mit dem ÖPNV  
Informationen, Fahrpläne  
[www.naldo.de](http://www.naldo.de)  
<http://mobilitaet.biosphaeren-gebiet-alb.de>

Unterkünfte

Flair Hotel Rössle, Troch-  
telfingen; Ferien- und  
Erlebnisdorf Sonnenmatte,  
Sonnenbühl-Erpfingen;  
Jugendherberge Erpfingen

Unsere Tour startet an der Bärenhöhle bei Sonnenbühl-Erpfingen. Wir fahren auf der normalen Zugangsstraße zur Bärenhöhle ein Stück zurück und biegen an der ersten Abzweigung nach rechts ab. Kurz vor der Kreisstraße zweigt der Radweg wiederum nach rechts ab. Bis nach Erpfingen können wir es nun schön rollen lassen. Wir überqueren die Kreisstraße kurz bevor sie auf die Landstraße trifft und folgen dem

aus dem Ort hinaus. Am letzten Bauernhof vorbei radeln wir an der Abzweigung geradeaus und fahren nun ein kurzes Stück über einen Kiesweg. Im Hagentale fahren wir weiter in südlicher Richtung zwischen Wiesen und Feldern hindurch. Wir überqueren die Landstraße und biegen anschließend zuerst nach links und gleich darauf nach rechts ab, um unser nächstes Zwischenziel Mägerkingen weiter südlich



Ostermuseum



Bärenbrunnen

Lauchert folgen und fahren deshalb in nordwestlicher Richtung weiter. Gemütlich geht es an der Lauchert entlang. Zwischen Mägerkingen und Hausen an der Lauchert überqueren wir sowohl Landstraße als auch Lauchert und fahren auf der rechten Seite des Flusses weiter. Wir passieren Hausen und müssen kurz danach bei der Lauchertmühle ein kurzes Stück auf der Landstraße fahren, um so die Lauchert wieder zu überqueren und an der linken Uferseite weiter zu fahren. Ab hier befinden wir uns auf dem „Wasserweg“ entlang der Lauchert, der verschiedene Schautafeln mit Erklärungen am Wegrand aufweist. In Hörschwag biegen wir an der Durchfahrtsstraße nach rechts ab und gleich darauf nach links auf den Radweg. Weiter geht es an der Lauchert, wobei wir rechter Hand die bekannte Walz-Mühle passieren, bis

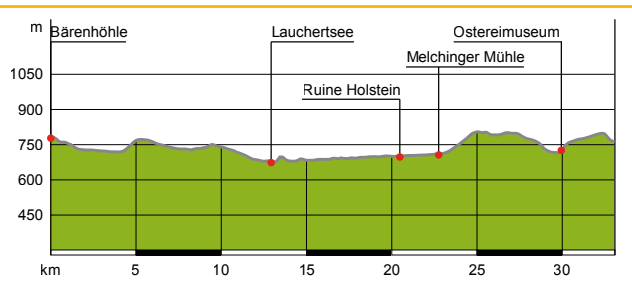
Stetten unter Holstein. An der ersten Querstraße halten wir uns rechts und biegen gleich darauf nach links in den Radweg ein.

Der Wasserspielplatz an der Lauchert lädt zu einer Rast und zum Erkunden ein. Weiter geht es immer geradeaus bis zum Ortsrand, wo wir auf den parallel zur Straße verlaufenden Radweg wechseln, der nach kurzer Zeit nach links abzweigt, um so dem Flusslauf der Lauchert zu folgen. Nach einigen hundert Metern überqueren wir die Landstraße. Bei der Melchinger Mühle verlassen wir das Tal der Lauchert und fahren nun weiter in Richtung Norden. Wir müssen die Landstraße erneut überqueren, passieren nun ein Waldstück und biegen nach einiger Zeit nach rechts ab, um ein inselartiges Waldstück zu umrunden. Kurz fahren wir in östlicher Richtung weiter und folgen

dem Weg dann aber weiter in nördlicher Richtung. Am Ende dieses Weges biegen wir nach rechts ab, kommen an einem Bauernhof vorbei und biegen anschließend wieder rechts ab. Nun geht es gemütlich bergab, wir passieren zu unserer Linken einen Campingplatz und erreichen auf einer steil abfallenden Straße schließlich Erpzingen. An der Durchgangsstraße halten wir uns links und biegen wenig später in die Straße „Im Dorf“ nach rechts ab. So kommen wir wieder an den Dorfplatz mit dem Bärenbrunnen. Von hier aus geht es über die Steigstraße steil bergauf aus dem Ort hinaus. Zwischen Wiesen und Hecken führt der Weg bis zu einer Kreuzung, wo wir der Beschilderung nach links folgen. Hier biegen wir ab, überqueren dann die Kreisstraße und befinden uns jetzt wieder auf dem direkten Weg zur Bärenhöhle.

### Info

Länge 33,4 km  
Höhenmeter 387 ▲  
Dauer 3,0 h ⌚



# R5 Entlang der Lauchert



# R6 Museumstour

Die Museumstour führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft und verbindet einige interessante Museen, u.a. das Gestütsmuseum in Offenhausen und das Bauernhausmuseum in Ödenwaldstetten.



Jüdisches Museum

Wir starten unsere Tour am Marktplatz in Gomadingen und biegen nach links in die Uracher Straße ein. Nach ca. 200 m wenden wir uns nach links, überqueren die Bahngleise und fahren ein Stück an diesen entlang. Bei einer Abzweigung halten wir uns rechts, queren erneut die Gleise und die Große Lauter, um nun entlang des Flusses in Richtung

Offenhausen zu fahren. Am Ortseingang von Offenhausen fahren wir wieder über die Gleise und erreichen nun den Gestütshof, wo sich in der ehemaligen Klosterkirche das Gestütsmuseum befindet. Ein kurzer Gang

Metern nach rechts in die Kleinengstinger Straße ein und folgen dieser. Wenig später treffen wir zu unserer Linken auf das Automuseum. Nach dem Abstecher zum Museum fahren wir zurück auf die Reutlinger Straße und orientieren uns nun in Richtung Süden. Wir folgen der Straße durch den Ort hindurch. Am Ortsende können wir rechts auf einen Radweg wechseln. Diesem folgen wir bis zur Querung der Bundesstrasse nach Bernloch hinein. In Bernloch biegen wir links ab und dann wieder rechts auf die Straße Im Wiesengrund. Dieser folgen wir geradeaus aus dem Ort hinaus. Wir folgen

## Tourdetails

### Wegkennzeichnung

R6

### Startpunkt, Parken

Gomadingen

### Anfahrt mit dem Auto

A8, B27/312 nach Reutlingen, dann nach Gomadingen

### Anfahrt mit dem ÖPNV

Informationen, Fahrpläne unter [www.naldo.de](http://www.naldo.de)  
<http://mobilitaet.biosphaerengebiet-alb.de>

### Unterkünfte

Hohensteiner Hofkäserei, Hohenstein-Ödenwaldstetten; Hof Heinzmann, Engstingen-Kohlstetten



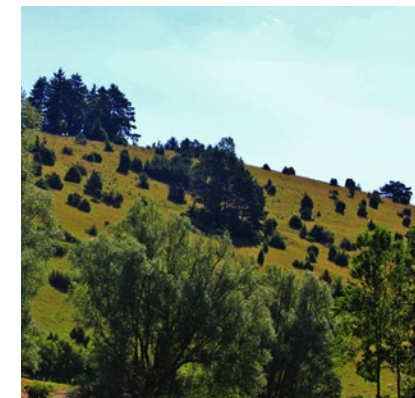
Automuseum Engstingen



nun der Beschilderung R2 bis nach Ödenwaldstetten hinein. Wir überqueren die Durchgangsstraße und fahren geradeaus, bis wir links die Straße „Unter den Linden“ erreichen. In diese biegen wir ein. Am Ende der Straße fahren wir nach links und halten uns nach etwa 100 m rechts. Zu unserer Linken sehen wir nun das Bauernhausmuseum. Nach dem Besuch des Museums folgen wir weiter diesem Weg. Bei einer Baumgruppe mit einem Kreuz zu unserer Linken biegen wir nach links ab, wo es nun zunächst etwas bergan geht. Hier durchqueren wir ein Naturschutzgebiet. Schließlich geht es wieder etwas bergab. Die Kreisstraße zwischen Ödenwaldstetten und Eglingen sehen wir nun schon vor uns, biegen aber ca. 200 m vor dieser nach rechts ab, um parallel zur Kreisstraße auf dem Radweg Eglingen zu erreichen. In Eglingen

angekommen fahren wir nach links ein Stück in den Ort hinein und biegen vor der Durchfahrtsstraße nach rechts in den Silbentalweg ein. Nun geht es in östlicher Richtung weiter. Wir überqueren die Landstraße und stoßen nach kurzer Zeit auf drei Tannen am Wegesrand, wo wir uns links halten. Vor uns sehen wir hier schon den Fladhof, an dem wir gleich vorbeiradeln werden. Nun können wir bis Buttenhausen im Tal der Großen Lauter schön abwärts rollen und dabei schöne Ausblicke auf die Landschaft genießen. Um in Buttenhausen zum Jüdischen Museum zu gelangen, fahren wir im Ort nach rechts, überqueren die Große Lauter und biegen dann rechts in die Zwielfalter Straße ein. Auf der rechten Seite befindet sich die Realschule, wo die Ausstellung „Juden in Buttenhausen“ untergebracht ist. Nach dem Abstecher zum Jüdischen

Museum fahren wir zurück über die Lauterbrücke und dann weiter geradeaus, wo aus dem Ort hinaus ein knackiger Anstieg auf uns wartet. Anschließend geht es bequem an der Lauter entlang.



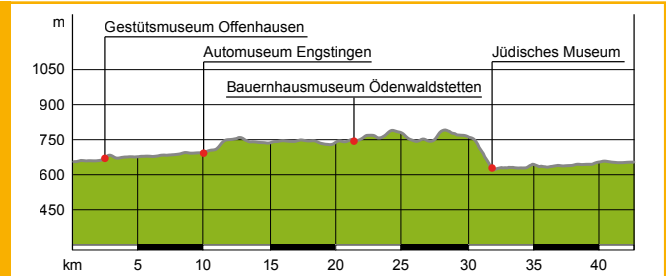
Kurz vor Wasserstetten überqueren wir die Große Lauter über eine Holzbrücke und fahren dann an der Straße entlang weiter. Beim Wegende überqueren wir

## Info

Länge 41,9 km

Höhenmeter 413 ▲

Dauer 3,5 h ⌚



## R6 Museumstour



die Straße und folgen dem Weg dann auf der anderen Straßenseite. In Dapfen halten wir uns links, um weiter dem Verlauf der Lauter zu folgen. Kurz darauf überqueren wir die Lauter

zwei Mal über eine Brücke. In Schelmenbühl stoßen wir auf die Lautertalstraße und fahren hier nun ein Stück direkt an dieser entlang. Hier treffen wir auf das Haupt- und Landgestüt Marbach,

das wir besichtigen können. Anschließend fahren wir in westlicher Richtung weiter direkt an der Lauter entlang, bis wir schließlich wieder unseren Ausgangspunkt Gomadingen erreichen.

## R7 Große Albtour

Auf dieser Tour geht es über die Albhochfläche und an zwei Stellen hinab ins Große Lautertal. Daher gibt es auch einige Höhenmeter zu überwinden.

nach rechts in die Karlstraße ein und halten uns an der nächsten Kreuzung links (Lautertalstraße). Hinter dem Sportplatz wenden wir uns nach rechts und folgen

es wieder bergab und wir kommen vorbei am ehemaligen Jagdchloss Grafeneck. Schließlich müssen wir ein Stück auf der Landstraße zurücklegen, bevor wir links von der Straße auf einem Weg weiter radeln können. An der Durchgangsstraße fahren wir kurz nach links und folgen dann dem Weg links an den Gleisen entlang bis nach Gomadingen. Nur an einer Stelle müssen wir von der linken Seite auf die rechte wechseln. In Gomadingen biegen wir nach links auf die Hauptstraße ab und gleich darauf wieder nach links in die Brunnenstraße. Auf dieser fahren wir aus dem Ort hinaus und geradeaus weiter bis in



Alb-Büffel

Die große Albtour beginnt in der Münsinger Innenstadt. Wo sich Uracher und Hauptstraße treffen, starten wir in südwestlicher Richtung. Am Ende der Straße biegen wir

der Grafenecker Straße aus dem Ort hinaus. An der Kreuzung in einem Waldstück biegen wir nach links ab und fahren hinauf auf die Faulserhöhe. Anschließend geht

### Tourdetails

Wegkennzeichnung

R7

Startpunkt, Parken

Münsingen

Anfahrt mit dem Auto

A8, B27/312 nach Reutlingen, dann nach Münsingen

Anfahrt mit dem ÖPNV

Informationen, Fahrpläne:

[www.naldo.de](http://www.naldo.de)

<http://mobilitaet.biosphaerengebiet-alb.de>

Unterkünfte

Hohensteiner Hofkäserei, Hohenstein-Ödenwaldstetten;

Ferienhof Brunner, Hayingen-Münzdorf

# R7 Große Albtour



Bahnhof Münsingen

Marbach

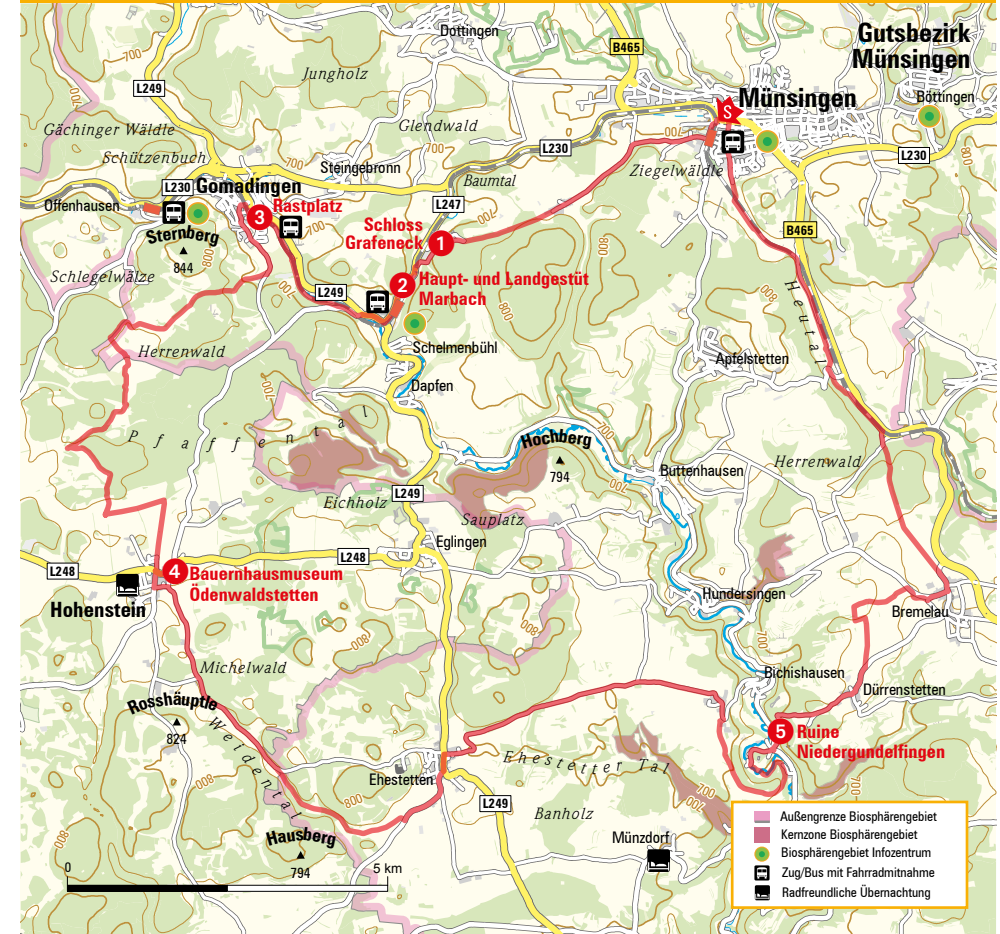
den Wald hinein. Im Wald erreichen wir eine Abzweigung, an der wir nach rechts in Richtung Ödenwaldstetten abbiegen. Wir folgen diesem Weg ein gutes Stück und biegen dann nach links ab und queren die nächste Kreuzung geradeaus. An der nächsten Kreuzung geht es nun nach links, um gleich darauf wieder links abzubiegen. Wir folgen der Beschilderung des R7 und fahren bis nach Ödenwaldstetten hinein. Im Ort queren wir die Straße geradeaus und biegen dann links ab in die Straße Unter den Linden. Dieser Straße folgend verlassen wir wieder den Ort in südlicher Richtung. Wir fahren weiter auf diesem Weg, teils am Waldrand und teils durch den Wald, bis zu unserem nächsten Zwischenziel Ehestetten. Dort folgen wir der Durchfahrtsstraße in nördlicher Richtung und biegen dann nach rechts in

die Schloßstraße ab. In der Senke hinter dem Ort halten wir uns links. Auf freier Flur fahren wir zunächst bergauf und dann wieder bergab. Wir kommen am Steighof vorbei und halten uns hier rechts. Nach einigen Serpentineen gelangen wir ins Tal an und biegen nach rechts ab. Hier folgen wir der Straße und umrunden Wittsteig, indem wir zwei Mal nach links abbiegen. Nach ca. 500 m biegen wir rechts ein auf den Hohengundelfinger Weg, der uns steil bergan aus dem Lautertal auf die Hochfläche führt. Hier müssen wir bis Dürrenstetten gut 150 Höhenmeter überwinden. In Dürrenstetten folgen

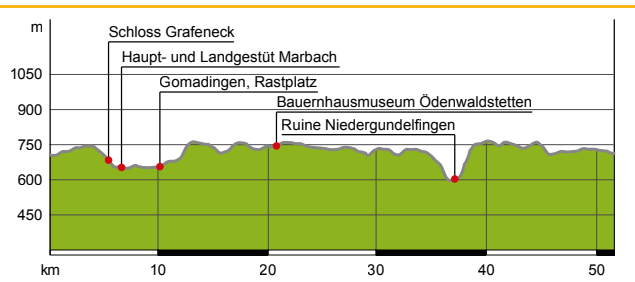
wir der Durchgangsstraße und wenden uns hinter den letzten Häusern nach links. Bis Bremelau folgen wir der Beschilderung und erreichen den Ort schließlich aus westlicher Richtung. In Bremelau folgen wir zunächst der Straße und biegen dann



Hohengundelfingen



**Info**  
**Länge** 50,2 km  
**Höhenmeter** 594 ▲  
**Dauer** 4,0 h ⌚



nach links in die Ehinger Straße ab. An einer Abzweigung hinter dem Ort fahren wir weiter geradeaus und folgen dem Weg, der uns zunächst zwischen Feldern bergan und durch den Wald bis Unterheutal wieder

bergab führt. In Unterheutal wenden wir uns nach links und fahren nun parallel zur Bundesstraße. Wir passieren Oberheutal und fahren dann an den Bahngleisen entlang, sobald diese unseren Weg kreuzen. Kurz vor Münsingen

überqueren wir die Gleise und radeln weiter geradeaus, direkt auf das Zentrum von Münsingen zu, womit wir den Ausgangspunkt unserer Rundtour wieder erreicht haben.

# R8 Über die Albhöhen ins Lautertal

Diese Rundtour führt uns auf etwa 35 km von Münsingen auf der Albhochfläche hinunter ins idyllische Lautertal.

Unterheutal. Hier biegen wir nach rechts ab und fahren in südlicher Richtung weiter. Durch dichten Wald geht es zunächst bergauf,

Straße, die uns zunächst aus dem Ort hinausführt. Bergauf und bergab folgen wir dieser Straße, bis wir einige hundert Meter nach einem kurzen Waldstück nach rechts in Richtung Kochstetten abbiegen. Dann fahren wir weiter geradeaus und treffen schließlich auf die Landstraße in Richtung Anhausen. Dieser folgen wir, bis wir rechts neben der Straße auf einem Weg weiterfahren können.

Wir passieren Kochstetten und folgen weiter dem Weg, der uns nun hinab ins Lautertal führt. Es geht bergab und nach einigen steilen Kurven erreichen wir schließlich Indelhausen im Lautertal. Unten biegen wir

nach rechts auf die Mühlstraße ab und folgen dieser um die Rechtskurve herum. An der nächsten Abzweigung fahren wir weiter gerade aus und folgen der Straße „In Breitwiesen“. Nun können wir auf den nächsten zehn Kilometern auf ebener Strecke dem Verlauf der Großen Lauter folgen.

Wir passieren Weiler, wo wir die Große Lauter überqueren, umrunden die Ruine Niedergundelfingen, passieren Bichishausen, Hundersingen und erreichen schließlich Buttenhausen, wo wir das Lautertal wieder verlassen. In Buttenhausen biegen wir rechts ab und fahren über die Lauterbrücke. Anschließend wenden wir uns nach links auf die Zwiefalter Straße, die dann in die Heimtalstraße übergeht. Der Schmiedesteige, die links von der Heimtalstraße abzweigt, folgen wir. Nun geht es auf den letzten

Kilometern bis zu unserem Ausgangspunkt Münsingen ordentlich bergauf. Wir fahren auf einem Weg an der Landstraße entlang, pas-

sieren zu unserer Rechten Apfelstetten und erreichen schließlich wieder Münsingen aus südlicher Richtung kommend.



Spitzer Stein – Lautertal

Diese Tour startet in Münsingen. Wir fahren auf der Wolfgartenstraße los in südlicher Richtung und verlassen auf dieser Straße die Stadt. Nachdem wir die Bahngleise überquert haben, biegen wir nach links ab und folgen den Gleisen, die schließlich entlang führen, bis nach

hinter dem Wald fahren wir zwischen Feldern hindurch wieder bergab. Schließlich erreichen wir Bremelau und bleiben hier zunächst auf der Ehinger Straße, fahren der Vorfahrt nach um die Kurve und biegen anschließend nach rechts in die Granheimer Straße ab. Wir folgen dem Verlauf der

## Tourdetails

### Wegkennzeichnung

R8

### Startpunkt, Parken

Münsingen

### Anfahrt mit dem Auto

A8, B27/312 nach Reutlingen, dann nach Münsingen

### Anfahrt mit dem ÖPNV

Informationen, Fahrpläne: [www.naldo.de](http://www.naldo.de)  
<http://mobilitaet.biosphaerengebiet-alb.de>

### Unterkünfte

Flair Hotel Gasthof Hirsch, Hayingen-Indelhausen



Ruine Hohenhundertsingen

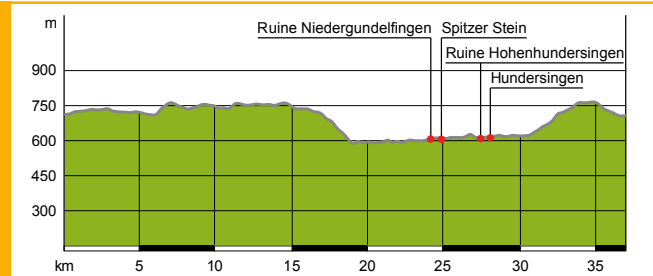


## Info

Länge 37,7 km

Höhenmeter 476 ▲

Dauer 3,5 h ⌚



## R8 Über die Albhöhen ins Lautertal



## R9 Rund um das Lautertal

Diese Tour verläuft teils auf der Albhochfläche und teils im Lautertal. Die Albhochfläche bietet uns schöne Fernblicke, im Tal schlängelt sich die Große Lauter malerisch zwischen Felsen und Dörfern mit alten Burgruinen hindurch.

einiger Zeit von der Straße entfernt. An den nächsten beiden Abzweigungen halten wir uns rechts und orientieren uns damit weiter in Richtung Norden. Unser Weg führt zwischenzeitlich wieder direkt an der Landstraße entlang. Nach einem

Ehestetten in südwestlicher Richtung herausführt. Dieser folgen wir für ca. 600 m und wenden uns dann zuerst nach rechts und gleich darauf nach links. Teils durch den Wald und am Waldrand entlang geht es weiter nach Ödenwaldstetten. Dort biegen wir nach rechts in die Straße Unter den Linden ab, wo wir am Bauernhausmuseum einen Stopp einlegen können. Weiter geht es nach rechts durch den Ort hindurch. Nun folgen wir weiter dem Weg und der Beschilderung R9 Richtung Gomadingen. In Gomadingen biegen wir an der Hauptstraße nach rechts ab und wenden uns hinter den Gleisen abermals nach rechts. Nun geht es auf



Unsere Tour startet in Hayingen, wo wir auf der Ehestetter Straße in nördlicher Richtung losfahren. Am Ortsende von Hayingen können wir auf dem Radweg neben der Straße weiterradeln. Wir folgen dem Weg, der sich nach

Waldstück biegen wir links ab und kommen so durch die kleine Siedlung Maxfelden. Dort halten wir uns rechts und dann immer geradeaus bis kurz vor Ehestetten. Hier biegen wir scharf links auf die Landstraße ab, die aus

### Tourdetails

**Wegkennzeichnung**

R9

**Startpunkt, Parken**  
Hayingen

**Anfahrt mit dem Auto**  
A8, B27/312 nach Reutlingen, dann nach Hayingen

**Anfahrt mit dem ÖPNV**  
www.naldo.de  
<http://mobilitaet.biosphaerengebiet-alb.de>

**Unterkünfte**  
Hohensteiner Hofkäserei,  
Hohenstein-Ödenwaldstetten;  
Flair Hotel Gasthof Hirsch,  
Hayingen-Indelhausen



Gestüt Marbach

ebener Strecke bis Indelhausen durch das idyllische Lautertal. Wir passieren zunächst Marbach mit dem Haupt- und Landgestüt und fahren ab hier ein Stück direkt an der Straße entlang. Ab Schelmenbühl folgen wir wieder dem Weg an der Lauter. Wir durchqueren Dapfen und biegen am Ortsende rechts ab. Kurz vor Wasserstetten halten wir uns bei einer Abzweigung links und treffen kurz darauf auf die Talstraße, die wir überqueren. Anschließend folgen wir dem Weg auf der anderen Straßenseite. Bei der Kläranlage biegen wir nach rechts ab und überqueren die Lauter über eine Holzbrücke. Wir passieren Buttenhausen, Hundersingen, Bichishausen, Gundelfingen, Weiler und folgen dabei den Mäanderschlingen der Großen Lauter. Schließlich erreichen wir Indelhausen, wo wir das Große Lautertal wieder verlassen. Nachdem wir dort

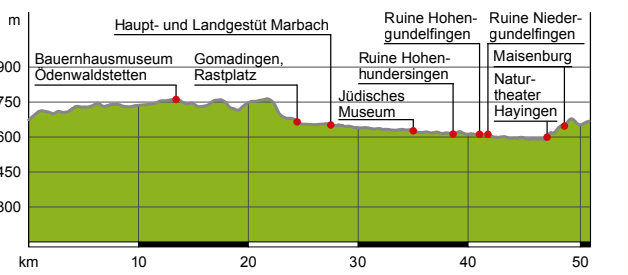
den Fluss auf der Brücke überquert haben, biegen wir zweimal hintereinander nach links ab. Bei der nächsten

Abzweigung wenden wir uns nach rechts und folgen dem beschilderten Weg bis nach Hayingen.



Gestüt Marbach

**Info**  
**Länge** 50,0 km  
**Höhenmeter** 486 ▲  
**Dauer** 4,0 h ⌚



# R9 Rund um das Lautertal



# R10 Drei-Tälertour: Lauter-Donau-Ach

**Auf dieser Tour folgen wir den drei Flussläufen von Lauter, Donau und Ach. Die Rundtour beginnt an der Zwiefalter Ach, die nach wenigen Kilometern in die Donau mündet. Der Großteil der Tour verläuft anschließend im breiten Tal der Großen Lauter.**

Zwiefalter Ach entlang. Kurz hinter der Kläranlage, an der wir vorbeikommen, radeln wir auf einem schmalen Pfad direkt an der Bundesstraße entlang. Danach überqueren wir die Bundesstraße und folgen dem Weg weiter in östlicher Richtung. Schließlich erreichen wir

die Donau und biegen gleich danach links ab, um dem Weg an den Gleisen entlang zu folgen. Nach einiger Zeit überqueren wir die Gleise und kommen gleich darauf an „Matzes Fisch- und Angelpark“ vorbei, wo wir uns im Biergarten stärken können.

Anschließend folgt ein sehr steiler Aufstieg in den Ortskern von Datthausen. Oben angekommen halten wir uns rechts und biegen an der Durchfahrtsstraße nach links in Richtung Obermarchtal ab. Hier bietet sich ein Abstecher nach Obermarchtal an. Hierfür fahren wir auf dem Radweg an der B312

## Tourdetails

### Wegkennzeichnung

R10

### Startpunkt, Parken

Zwiefalten

### Anfahrt mit dem Auto

A8, B27/312 nach Reutlingen, dann nach Zwiefalten

### Anfahrt mit dem ÖPNV

Informationen, Fahrpläne:

[www.naldo.de](http://www.naldo.de)

<http://mobilitaet.biosphaerengebiet-alb.de>

### Unterkünfte

Flair Hotel Gasthof Hirsch, Hayingen-Indelhausen; Radlerherberge Auchter, Zwiefalten-Baach; Berghofstüble, Obermarchtal

Die Drei-Tälertour beginnt am imposanten Münster von Zwiefalten. Vom Münsterplatz aus fahren wir auf der Hauptstraße in südöstlicher Richtung und biegen nach der Zwiefalter Klosterbrauerei nach rechts ab. Nun folgen wir dem Weg an der

den Ortsrand von Zwiefaltendorf. Hier mündet die Zwiefalter Ach in die Donau. An der ersten Straße, auf die wir treffen, biegen wir links ab, anschließend ein zweites Mal links und folgen der Straße durch den Ort hindurch. Wir überqueren



entlang. Auf Höhe der Klosterkirche von Obermarchtal fahren wir nach links durch die Unterführung der Bundesstraße und biegen dann nach links auf die Hauptstraße ab, die uns direkt zur Klosterkirche führt.

Von Obermarchtal aus besteht Anschluss an den Donauradweg, über den wir auf unsere Drei-Tälertour zurückkommen oder wir fahren nach der Besichtigung der Klosterkirche ein kurzes Stück zurück und dann über Rechtenstein weiter. Hierzu radeln wir zunächst auf selbem Weg zurück. Am Ortsrand von Obermarchtal bleiben wir auf dem Weg parallel zur Bundesstraße und folgen diesem schließlich in nordwestlicher Richtung bis nach Rechtenstein. In Rechtenstein überqueren wir die Donau und biegen anschließend nach rechts ab. An der nächsten Abzweigung halten wir uns links und fah-

ren bergan in nordöstlicher Richtung. Wir folgen dem Weg aus dem Ort hinaus

der Großen Lauter gemächlich bergab. Am Hochberg entlang fahren wir nach Talheim



Der schöne Fels – Lauterach

und biegen anschließend an einer Kreuzung nach rechts ab. Nun geht es bis ins Tal

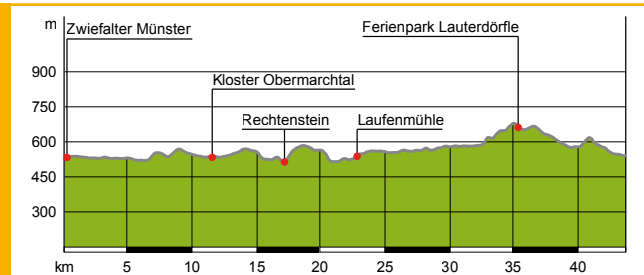
und wenden uns dort an der Durchgangsstraße nach rechts. Hinter Talheim fahren

## Info

**Länge** 43,0 km

**Höhenmeter** 604 ▲

**Dauer** 4,0 h ⌚





wir auf einem Pfad direkt bis zum Fluss hinab. In Lauterach biegen wir an der Brücke nach links und gleich darauf nach rechts ab. Nun geht es durchs felsige Lautertal. Vor der Laufenmühle halten wir uns rechts, wo es steil bergauf geht. Kurz darauf fahren wir auf einem Waldweg weiter, zunächst geht es noch etwas bergauf, schließlich aber wieder bergab und wir folgen weiter dem Lauf der Großen Lauter. Bei Unterwilzingen überqueren wir die Lauter und folgen nun dem Weg auf der linken Seite des Flusses. In Anhausen fahren wir in westlicher Richtung weiter bis Indelhausen. Hier überqueren wir ein letztes Mal die Große Lauter und biegen nach der Brücke nach links ab. Gleich darauf folgen wir zu unserer Linken dem Ringwallweg. Nun fahren wir in südlicher Richtung weiter, wo es zunächst ordentlich bergauf geht. Wir kommen

vorbei am Feriendorf von Hayingen und erreichen schließlich Hayingen selbst. Dort folgen wir zunächst der Marktstraße, die dann in die Zwiefalter Straße übergeht. Schließlich zweigt die Zwiefalter Straße nach links ab

die Zwiefalter Ach mündet. Bis auf Höhe der Mündung geht es noch einmal etwas bergauf, aber schließlich können wir es auf kurviger Strecke rollen lassen bis zu unserem Ausgangspunkt Zwiefalten. Zu unserer

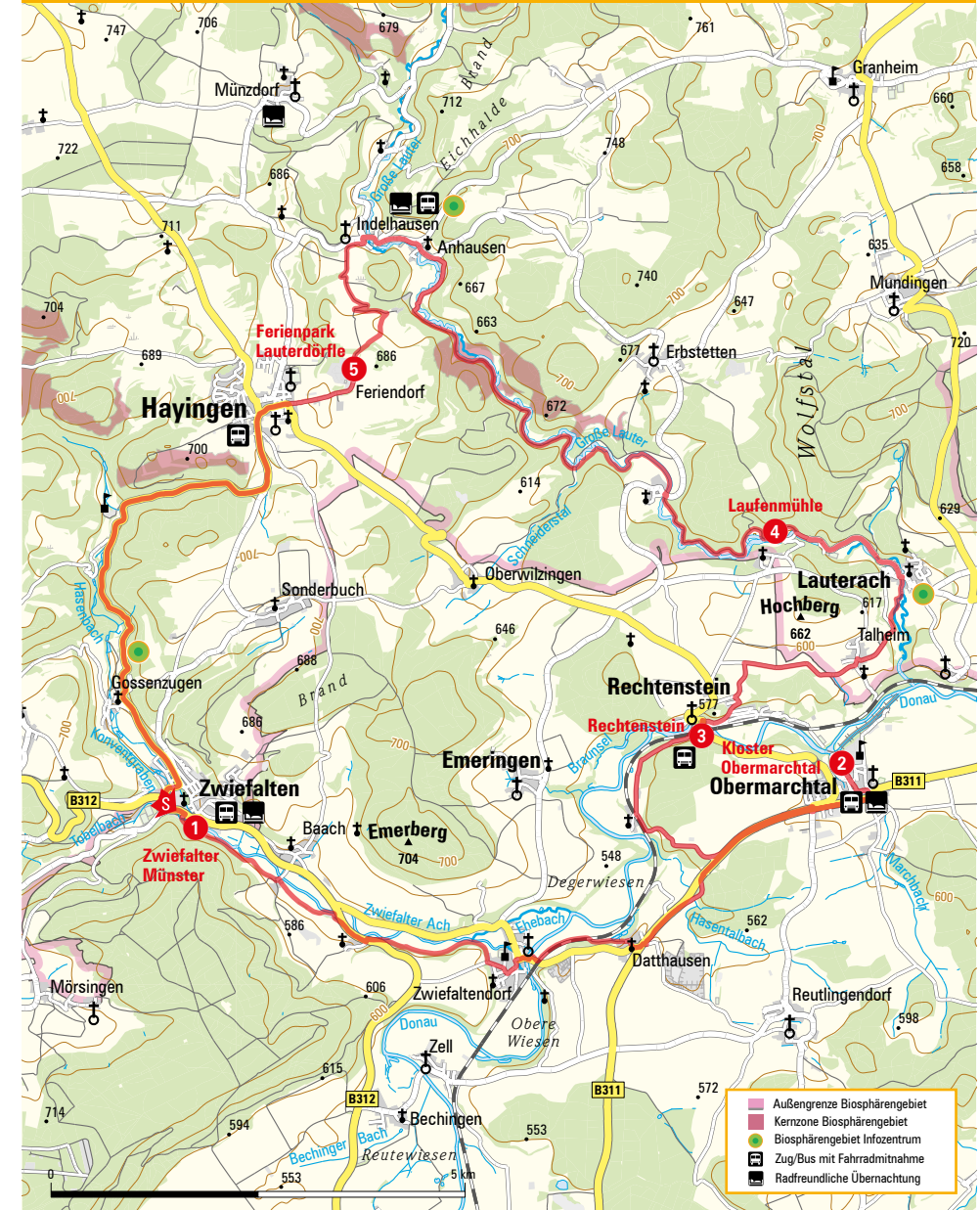


Wimsener Höhle

und führt uns aus dem Ort hinaus. Wir folgen weiter der Landstraße ins Tal hinab, wo wir auf den Hasenbach treffen, der nach kurzer Zeit in

Rechten haben wir zwischen den Bäumen hindurch immer wieder großartige Ausblicke auf das Tal der Zwiefalter Ach.

# R10 Drei-Tälertour: Lauter-Donau-Ach



# R11 Über die Zwiefalter Alb

**Diese Tour über die Zwiefalter Alb verspricht Natur pur, auf weiten Strecken fahren wir durch den Wald. Die Rundtour eignet sich also besonders für heiße Sommertage.**



Start unserer Tour, die über die Zwiefalter Alb führt, ist in Zwiefalten mit seiner imposanten Klosterkirche. Nördlich des Klostergebiets fahren wir über die Hofstraße aus dem Ort hinaus. Auf einem Schotterweg geht es geradeaus bis nach Zwiefalten-Gossenzungen. In Gossenzungen angekommen biegen wir links ab, über-

queren die Zwiefalter Ach und biegen anschließend wieder links ab. Nun folgen wir der Straße in einem Rechtsbogen und fahren bergauf aus dem Ort hinaus. Oben angekommen haben

wir uns rechts halten. Bei den drei Kreuzen biegen wir scharf links ab und folgen dem Weg leicht bergan. Hier geht es auf schattigem Weg durch den Wald. Hinter dem Wald fahren wir auf ebener Strecke immer dem Wegverlauf in westlicher Richtung nach. In Tigerfeld biegen wir nach links ab und halten uns an der nächsten Kreuzung rechts.

Bei der darauf folgenden Abzweigung fahren wir nach links und biegen gleich darauf nach rechts in den Amselweg ab. Hier geht es flott bergab und immer geradeaus bzw. in westlicher Richtung. Wir durchqueren ein Waldstück und erreichen bald Kettenacker. An der

## Tourdetails

### Wegkennzeichnung

R11

### Startpunkt, Parken

Zwiefalten

### Anfahrt mit dem Auto

A8, B27/312 nach Reutlingen, dann nach Zwiefalten

### Anfahrt mit dem ÖPNV

Informationen, Fahrpläne: [www.naldo.de](http://www.naldo.de)

<http://mobilitaet.biosphaerengebiet-alb.de>

### Unterkünfte

Radlerherberge Auchter, Zwiefalten-Baach

wir einen herrlichen Ausblick auf das Tal der Zwiefalter Ach. Der Weg führt uns weiter bergauf, wir fahren am Waldrand entlang und erreichen schließlich Gauingen. In Gauingen folgen wir der Beschilderung und biegen nach rechts ab. Unser Weg führt uns leicht bergan weiter und wir passieren zwei Kreuzungen, an denen



Zwiefalter Münster



Durchgangsstraße biegen wir rechts ab und halten uns anschließend links in Richtung Inneringen und Ittenhausen. An der nächsten Kreuzung fahren wir geradeaus weiter. Kurz darauf folgt eine Weggabelung, an der wir uns rechts halten. Schließlich folgen wir immer weiter unserem Weg und kommen an einer Kapelle vorbei. An der nächsten T-Kreuzung biegen wir links und gleich darauf nach rechts auf einen Schotterweg ab. An dem großen Baum, auf den wir zusteuern, fahren wir rechts vorbei und nun geradewegs in den Wald hinein. Wir folgen dem Verlauf des Waldwegs und biegen an der nächsten Abzweigung nach rechts ab. Weiter geht es mehr oder weniger geradeaus durch den Wald. Schließlich kommen wir aus dem Wald heraus und fahren nun geradeaus am Waldrand entlang. Am Ende des Waldweges

treffen wir auf eine Straße, die wir überqueren (Vorsicht: Autoverkehr). Dann biegen wir nach rechts in den

eine Teerstraße, verlassen diese nach ca. 200 m wieder und fahren weiter geradeaus in den Wald. Nach einem



Bannwald ab. Hier folgen wir unserem Weg immer weiter in südöstlicher Richtung. Ein kurzes Stück fahren wir über

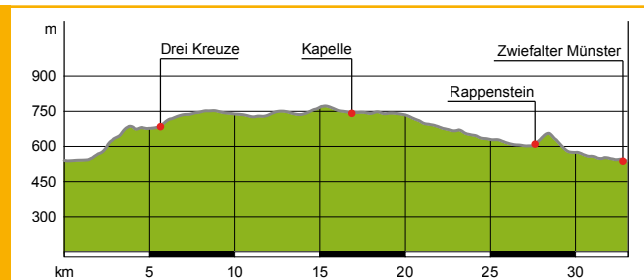
Rechtsbogen geht es weiter in südöstlicher Richtung. An der nächsten Kreuzung fahren wir geradeaus weiter,

## Info

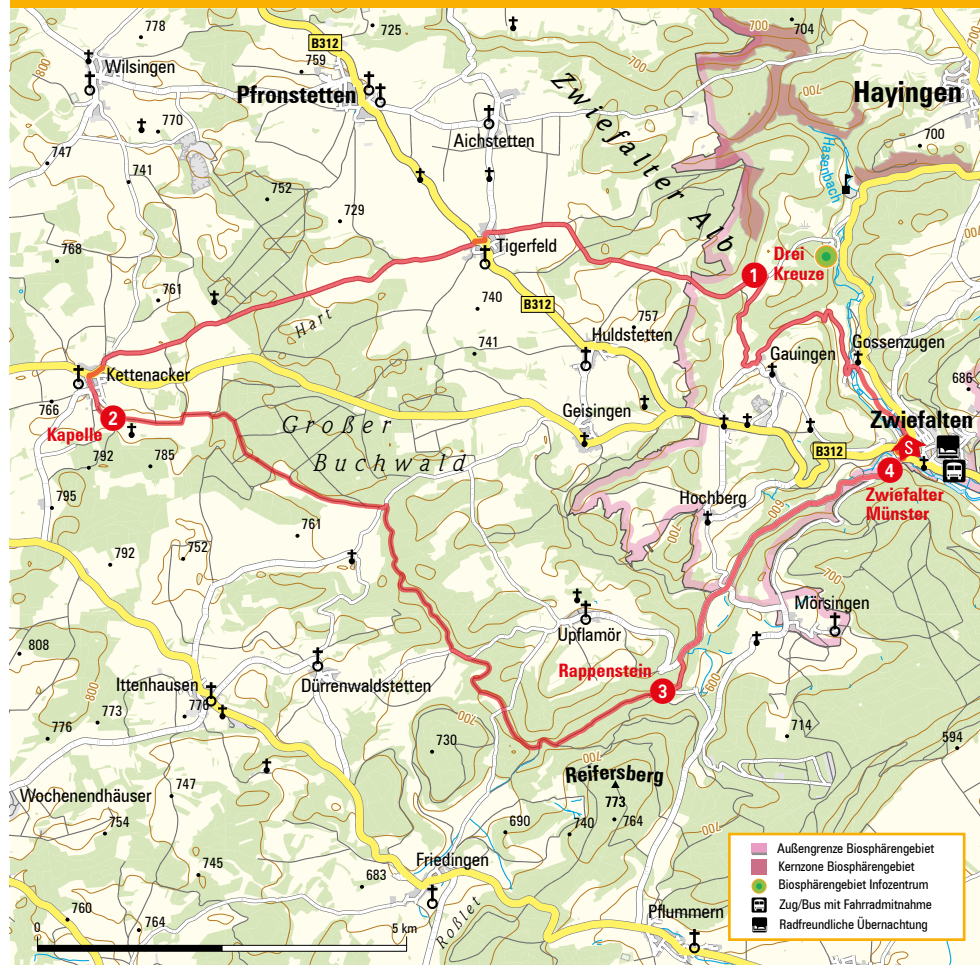
Länge 33,0 km

Höhenmeter 410 ▲

Dauer 3,0 h ⌚



# R11 Über die Zwiefalter Alb



an der übernächsten halten wir uns links. Nach wenigen Metern verlassen wir diesen Weg aber wieder und fahren an der nächsten Abzweigung wiederum nach links. Nun geht es auf ebener

Strecke geradeaus, bis wir zu unserer Linken auf den imposanten Rappenstein treffen. Hier nehmen wir die linke Abzweigung und fahren weiter bergan. Kurz danach treffen wir auf die Straße, die

uns nach Zwiefalten führt. Auf diesem letzten Abschnitt kommen wir immer wieder vorbei an eindrucksvollen Felsformationen und erreichen wieder unseren Ausgangspunkt Zwiefalten.

# R12 Zur Lauterquelle

Eine kürzere Tour mit relativ wenig Anstiegen, die sich deshalb auch gut für Familien mit Kindern eignet.

Talstraße ab. Der Talstraße folgen wir bis zu einer Weggabelung, an der wir uns rechts halten (Rosenbühl).



Start unserer Tour ist der Wanderparkplatz Blasenberg bei Bad Urach-Sirchingen, wo wir in südöstlicher Richtung losfahren. Wir folgen unserem Weg immer geradeaus, zunächst durch den Wald und dann zwischen Wiesen und Feldern hindurch. Schließlich erreichen wir von Norden kommend Dottingen. Die Durchgangsstraße (Reutlinger Straße) überqueren wir und biegen halb rechts in die

Nach der Linkskurve fahren wir an der nächsten Abzweigung weiter geradeaus. An einer weiteren Weggabelung nehmen wir die rechte Möglichkeit. Wir fahren durch den Wald und folgen weiter unserem Weg, bis wir Steingebronn erreichen. In Steingebronn wenden wir uns nach links und überqueren dann die Landstraße. Anschließend orientieren wir uns in westlicher Richtung und radeln auf der Alten

Steingebronner Straße in Richtung Gomadingen. In Gomadingen geht es steil bergab ins Große Lautertal hinunter. Wir folgen zunächst der Haldenstraße, bis rechts die Schömbergstraße abzweigt, auf die wir abbiegen. Im Tal angekommen halten wir uns rechts. Nach ca. 200 m wenden wir uns nach links, queren die Bahngleise und fahren ein Stück an diesen entlang. Bei einer Abzweigung halten wir uns rechts, überqueren erneut die Gleise und die Große Lauter und folgen dem Fluss in Richtung Offenhausen. Am Ortseingang von Offenhausen kreuzen wir wieder die Gleise und erreichen nun den Gestüts- hof. Wiederum queren wir die Gleise und die Große

## Tourdetails

### Wegkennzeichnung

R12

### Startpunkt, Parken

Wanderparkplatz Blasenfeld bei Bad Urach-Sirchingen

### Anfahrt mit dem Auto

Über die A8, B27/B312 nach Reutlingen, dann nach Bad Urach-Sirchingen

### Anfahrt mit dem ÖPNV

Informationen, Fahrpläne  
www.naldo.de  
<http://mobilitaet.biosphaerengebiet-alb.de>

# R12 Zur Lauterquelle



Lauterquelle



Lauter über eine Brücke und biegen dann nach links in die Lichtensteinstraße ab. Nach ca. 200 m halten wir uns rechts und fahren auf der Gächinger Straße weiter. Hier geht es zunächst bergauf. Wir fahren an Feldern und an einem Waldstück entlang, wo wir links abbiegen und der Beschilderung des R12 folgen. Wir erreichen so das Tal der Gächinger Lauter. Um die Kläranlage fahren wir herum, indem wir hinter ihr zwei Mal links abbiegen. Nach knapp 500 m überqueren wir die Straße und folgen dem Radweg rechts von der Straße. Wir radeln an der Gächinger Lauter entlang, bis wir schließlich Gächingen erreichen. Hier wenden wir uns nach rechts und folgen der Durchgangsstraße bis zum Landgasthof Hirsch. Dann fahren (oder eher

schieben) wir die steile Alte Steige hinauf, die auf der Neuen Steige mündet. Beim zweiten Querweg halten wir uns links. Noch immer geht es etwas bergauf, bis

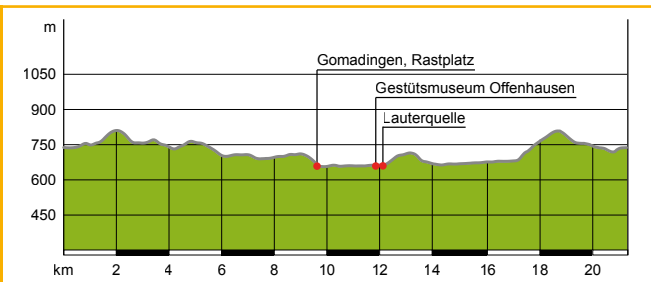
in den Wald biegen wir nach links ab und folgen dem Weg durch den Wald und am Waldrand entlang. Kurz vor unserem Ziel wenden wir uns nach rechts, gelangen



wir kurz vor dem Wald den höchsten Punkt erreicht haben. Ab hier geht es bis zum Ziel unserer Tour immer schön bergab. Nach Eintritt

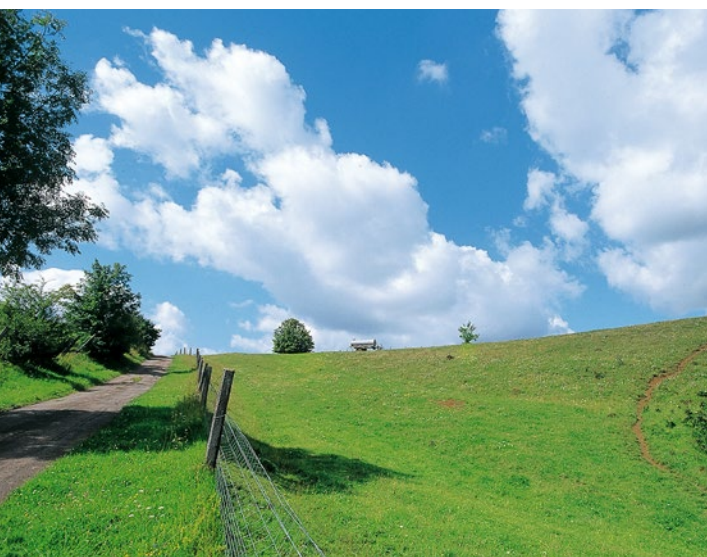
so wieder auf die Straße, auf der wir gestartet sind, und erreichen dann den Wanderparkplatz Blasenberg.

**Info**  
**Länge** 21,4 km  
**Höhenmeter** 375 ▲  
**Dauer** 2,0 h ⌚



# R13 Rund um St. Johann

Die Rundtour um St. Johann ist eine steigungsarme Radtour, die sich besonders für die Pferdenarren unter uns eignet. Neben dem Gestütshof St. Johann liegt auch der zugehörige Fohlenhof auf unserem Weg.



Diese relativ kurze Tour beginnt am Gestütshof St. Johann. Wir radeln durch die Allee in östlicher Richtung und kommen so am Fohlenhof des Gestütshofs vorbei. Hier zweigt unser Weg nach rechts ab. An der nächsten Weggabelung halten wir uns links und passieren linker Hand den Rutschenfelsen. Weiter geht es durch

den Wald, bis wir auf die Landstraße in Richtung Bad Urach treffen. An dieser fahren wir ein kurzes Stück auf dem Radweg entlang, überqueren sie dann und folgen dem Weg in südlicher Richtung. Leicht bergab radeln

dem Weg parallel zur Straße nach Südwesten. Wo unser Weg an einer Querstraße endet, biegen wir nach rechts ab und gleich darauf nach links. Wir fahren geradeaus weiter, überqueren wieder die Landstraße und fahren weiter auf dem Radweg, der parallel zur Landstraße verläuft. Diesem folgen wir in Richtung Westen bis nach Ohnastetten.

Durch Ohnastetten fahren wir geradeaus durch und radeln am westlichen Ortsrand auf dem Radweg weiter, der schließlich nach rechts abzweigt. An der nächsten Weggabelung halten wir uns links und biegen gleich darauf nach rechts ab. Nun geht es etwas bergab in Richtung Stahlecker Hof. Hier biegen wir nach rechts ab. Gegenüber vom Parkplatz des Landgasthofs wenden wir uns nach rechts und folgen nun dem Weg durch den Wald. Wir fahren

wir an Wiesen und Feldern vorbei bis nach Upfingen. In Upfingen biegen wir vor der Kirche nach links ab, folgen der Kirchgasse und orientieren uns an der Kreuzung hinter den letzten Häusern in südwestlicher Richtung. Wenig später treffen wir auf einen Bauernhof, an dem wir rechts abbiegen. Wir queren die Landstraße und folgen

## Tourdetails

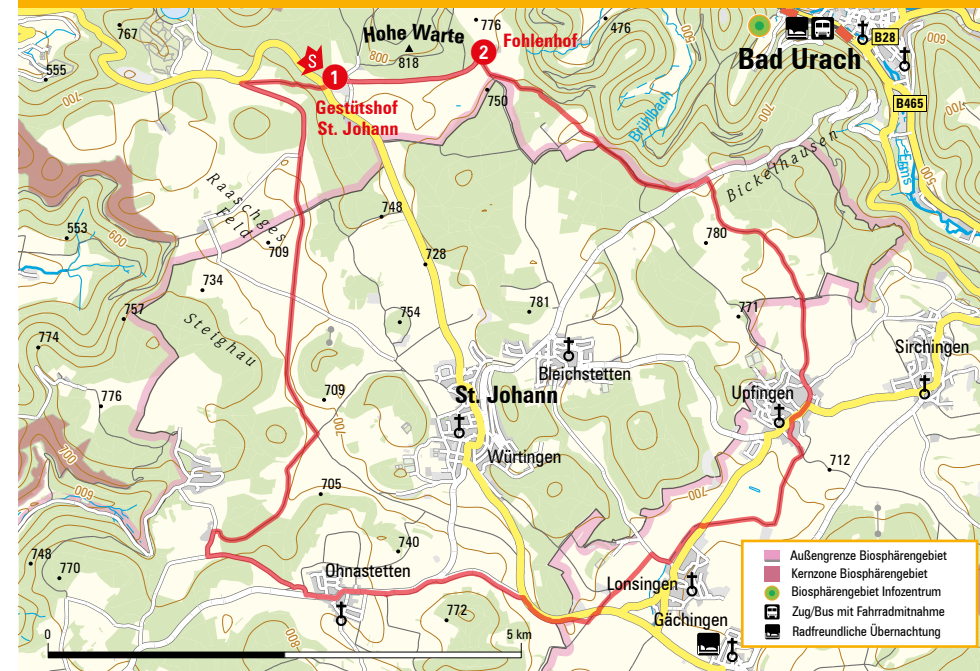
### Wegkennzeichnung

R13

**Startpunkt, Parken**  
Gestütshof St. Johann

**Anfahrt mit dem Auto**  
Über die A8, B27/B312 nach Reutlingen, dann nach St. Johann

# R13 Rund um St. Johann



immer weiter geradeaus in Richtung Norden. An der Kreuzung mit einer großen, alten Esche halten wir uns links. An bewaldeten Kuppen, Weiden und Feldern

vorbei geht es geradeaus weiter, bis unser Weg eine Linkskurve macht. Hinter dieser Linkskurve biegen wir scharf rechts ab, es geht noch einmal ein kurzes

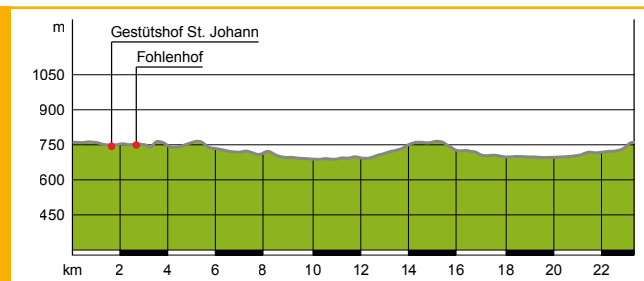
Stück durch den Wald und nachdem wir die Landstraße überquert haben, sind wir schon fast an unserem Ausgangspunkt, dem Gestütshof St. Johann, angelangt.

## Info

**Länge** 23,6 km

**Höhenmeter** 279 ▲

**Dauer** 2,0 h ⌚



# R14 Vordere Alb-Radweg

**Diese Tour führt uns in einem stetigen Auf und Ab über den vorderen Teil der Uracher Alb. Wir fahren über die Hochfläche und folgen am Ende der Tour der Erms flussabwärts.**



Der Startpunkt unserer Tour über die Vordere Alb liegt in der Altstadt von Bad Urach. Wir fahren zunächst über die Pfählerstraße in östlicher Richtung, an deren Ende wir uns nach links wenden. Gleich darauf geht es nach rechts in die Elsachstraße. Am Ende der Elsachstraße biegen wir links in die Geirenbadstraße ab und anschließend nach rechts in die Ostendstraße. Über die Schützenstraße gelangen

wir zur Grabenstetter Straße, entlang derer wir den Campingplatz Pfählhof erreichen. Dort schwenken wir nach links ab ins schattige Mariental und dessen Fortsetzung, das Kaltental. Am

Ende des Tals beginnt der Aufstieg über Serpentinien auf die Hochfläche, die wir am Ortsrand von Hülben erreichen. Hier wenden wir uns nach rechts und folgen unserem Weg weiter in nördlicher Richtung. Am Burrenhof können wir einen kleinen Zwischenstopp einlegen oder aber direkt vor diesem nach rechts abbiegen und unserem Weg bis Grabenstetten weiter folgen. Entlang dieser Strecke bis Grabens-

tetten fahren wir direkt parallel zum Heidengraben. Ein kurzer Stopp an den Infostellen mit Schautafeln lohnt sich. In Grabenstetten haben wir die Möglichkeit das neu eingerichtete Keltenmuseum in der Ortsmitte zu besuchen oder wir halten uns bei der ersten Möglichkeit rechts und gleich wieder links. In Grabenstetten halten wir uns bei der ersten Möglichkeit rechts und gleich wieder links. Wir folgen dem Weg aus dem Ort hinaus und fahren zuerst rechts und dann links direkt an der Landstraße entlang. Nach einem kurzen Stück durch den

## Tourdetails

### Wegkennzeichnung

R14

**Startpunkt, Parken**  
Bad Urach

**Anfahrt mit dem Auto**  
A8, B27/B312 nach Reutlingen, Metzingen dann Bad Urach

**Anfahrt mit dem ÖPNV**  
Informationen, Fahrpläne  
[www.naldo.de](http://www.naldo.de)  
<http://mobilitaet.biosphaerengebiet-alb.de>

**Unterkünfte**  
Linsenberghof, Bad Urach-Hengen; Campingplatz Pfählhof, Bad Urach; Ferienwohnung Eisele, Bad Urach; Jugendherberge Bad Urach



AlbThermen



Wald biegen wir scharf links ab und fahren nun teils am Waldrand und teils zwischen Wiesen und Feldern weiter. In Strohweiler wenden wir uns nach rechts und fahren nun in Richtung Böhringen. Hier haben wir herrliche Ausblicke auf die Landschaft, die uns umgibt. In Böhringen biegen wir nach links auf die Hölderlinstraße ab und lassen auf dieser den Ort hinter uns. Wir folgen den Radwegen, die mal links und mal rechts an der Straße entlang führen, bis sich unser Radweg von der Straße entfernt. An der nächsten Abzweigung halten wir uns rechts und steuern nun auf Zainingen zu.

Am Ortsrand von Zainingen unterqueren wir die B28 und biegen anschließend nach rechts in die Ulmer Straße ab. In der Ortsmitte kommen wir an der „Zaininger Hülle“ vorbei und folgen weiter der Beschilderung durch den

Ort hindurch. Nach einem kurzen steilen Anstieg am Ortsrand geht es wieder etwas bergab. Im Tal angekommen fahren wir rechts auf dem Kiesweg weiter. Nach etwa einem Kilometer orientieren wir uns an der Abzweigung nach rechts in nördlicher Richtung. Auf Höhe des Campingplatzes zu unserer Linken biegen wir scharf links ab und folgen dem Weg am Campingplatz Lauberg entlang. Hinter dem Fußballfeld am Ortsrand von Böhringen geht es wieder scharf links weg. Kurz vor Hengen überqueren wir die Straße und wenden uns gleich darauf nach links. Zu unserer Linken haben wir nun einen

schönen Blick auf den Ort Hengen, den wir im Norden passieren. Im Nordwesten des Ortes fahren wir ein



Residenzschloss Bad Urach

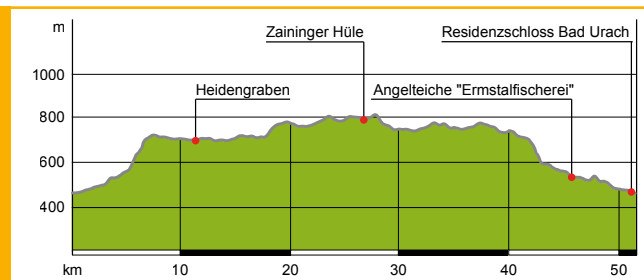
kurzes Stück auf der Landstraße, bevor wir nach links auf einen Weg abbiegen. Gleich darauf zweigt unser

## Info

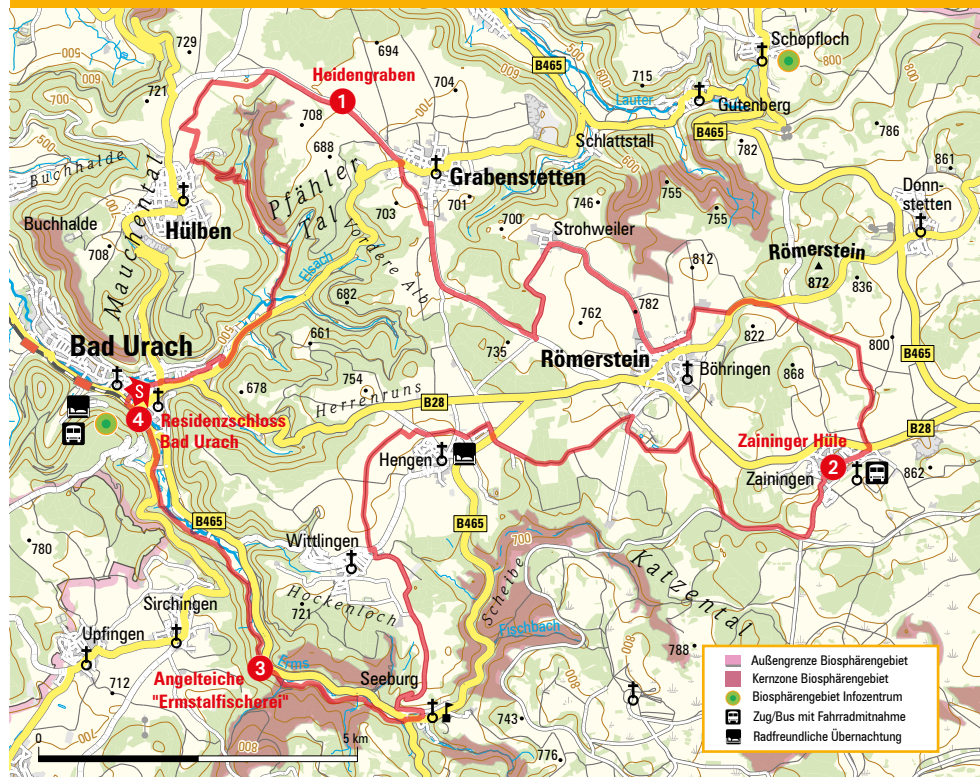
**Länge** 51,7 km

**Höhenmeter** 695 ▲

**Dauer** 4,5 h ⌚



# R14 Vordere Alb-Radweg



Weg nach rechts und wieder nach links ab. Mit herrlichen Ausblicken auf die Alblandschaft und auf fast ebener Strecke fahren wir nun auf Wittlingen zu. Am Ortsrand von Wittlingen wenden wir uns nach links, gleich darauf nach rechts und abermals nach links. Ab hier folgen wir der Straße in Richtung Seeburg, wo wir es meist schön rollen lassen können. Kurz vor Seeburg geht es um

einige enge Kurven herum. In Seeburg kommen wir an der Kirche vorbei und fahren dann nach rechts in die Gröner Straße. Die Ortsdurchgangsstraße überqueren wir und folgen dann dem Weg durch das Ermstal. Bis zu unserem Startpunkt Bad Urach fahren wir nun gemütlich an der Erms entlang. Bei der Pumpenfabrik am Ortsrand von Bad Urach überqueren wir die Sirching

ger Straße und fahren links von dieser weiter. Schließlich kommen wir hinter dem Bad Uracher Bahnhof an, fahren durch die Unterführung und dann ein Stück nach links. Rechter Hand biegen wir in die Bismarckstraße ein und gelangen so zum Ausgangspunkt unserer Tour, der Altstadt von Bad Urach.

# R15 Ermstal

Auf dieser Tour erleben wir das Obere Ermstal in all seiner Vielfalt: Die Städte Metzingen und Bad Urach umgeben von Weinbergen, Obstwiesen und vielem mehr.

in den Wald ein, nehmen also die linke Abzweigung, wo es zunächst leicht bergab geht. Wir folgen diesem Weg immer geradeaus bis zu einer Kreuzung, an der wir nach links abbiegen. An der

geht es etwas bergauf. Wir überqueren die Landstraße, halten uns an der nächsten Abzweigung links und biegen gleich darauf nach rechts ab. Zwischen Obstbaumwiesen und mit einem herrlichen Ausblick auf die Landschaft fahren wir weiter geradeaus. Wir lassen es nun gemütlich bergab nach Metzingen-Glems rollen.

In Glems folgen wir der Beschilderung durch den Ort hindurch. Leicht bergab geht es dann in Richtung Dettingen an der Erms. Kurz vor Dettingen unterqueren wir die B28 und biegen an der ersten Querstraße, auf die wir treffen, nach rechts ab. Am Ende der Straße halten



Stausee Metzingen-Glems

Unsere Tour beginnt in Metzingen in der Noyon-Allee. Wir radeln auf dem Radweg an der Straße entlang, überqueren die Ulmer Straße und biegen wenig später nach rechts ab, um weiter der Auchterstraße zu folgen. Über eine Brücke überqueren wir nun die neue B28. Dann schlagen wir den Weg

nächsten Abzweigung halten wir uns rechts. Nach einer Links- und einer Rechtskurve folgen wir dem Weg weiter geradeaus und erreichen nun das Unterbecken des Pumpspeicherwerks von Metzingen-Glems. Wir fahren bis zum Pumpspeicherwerk an dem Becken entlang und biegen dann rechts ab. Hier

## Tourdetails

### Wegkennzeichnung

R15

Startpunkt, Parken  
Metzingen

### Anfahrt mit dem Auto

A8, B27/B312 Richtung Reutlingen, Ausfahrt Metzingen

### Anfahrt mit dem ÖPNV

Informationen, Fahrpläne:  
[www.naldo.de](http://www.naldo.de)

<http://mobilitaet.biosphaerengebiet-alb.de>

### Unterkünfte

Campingplatz Pfählhof, Bad Urach; Ferienwohnung Eisele, Bad Urach; Jugendherberge Bad Urach



Hohenurach

Outletcity – Metzingen

wir uns rechts, wenden uns vor den Bahngleisen nach rechts und stoßen gleich darauf zu unserer Linken auf eine Unterführung, durch die wir hindurchfahren. An der folgenden Kreuzung biegen wir nach rechts ab und folgen der Karlstraße, bis wir links auf die Milchgasse treffen, auf der wir weiterfahren. Wir überqueren die Erms und biegen dann nach rechts in die Hülbenener Straße ein. Wir folgen nun dem Radweg bis nach Bad Urach. Über dem Ermstal geht es auf schöner Strecke immer geradeaus. Wir erreichen schließlich Bad Urach, wo sich ein Abstecher in die Innenstadt lohnt. Wenn wir darauf verzichten, fahren wir bei der ersten Querstraße links ab und folgen der Eichaldestraße bergan. Nach dem Rechtsbogen, den die Straße beschreibt, biegen wir zwei Mal nach links ab. Rechts treffen wir schließlich auf einen Spielplatz, bei dem

wir in den Wald hineinfahren. Am Ende des Waldes erreichen wir eine Freizeitanlage. Wir durchqueren



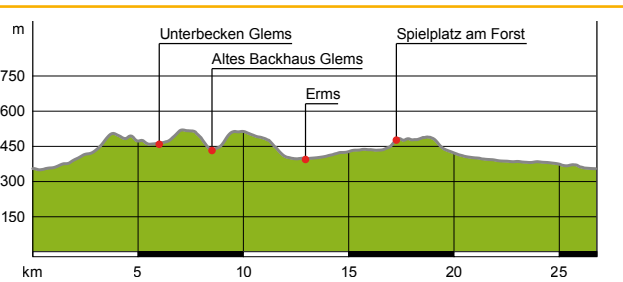
Buchhalde, eine Siedlung zugehörig zu Dettingen an der Erms, in nördlicher Richtung. Am Ende der Siedlung führt uns ein Radweg an der

Hülbenener Straße entlang zurück nach Dettingen an der Erms. Wir bleiben schließlich auf der Hülbenener Straße, bis

rechts die Sägmühlengasse abzweigt, der wir folgen. In der Straße „Am Hammerweg“, in die die Sägmühlengasse mündet, zweigt nach

### Info

Länge 26,7 km  
 Höhenmeter 480 ▲  
 Dauer 3,0 h ⌚



# R15 Ermstal



kurzer Zeit links ein Weg ab. Wir folgen diesem Weg, überqueren die Durchgangsstraße und befinden uns nun auf der Kappishäuser Straße. Am Ortsende, wo wir zu unserer Rechten bereits einen freien Blick auf Wiesen und Felder genießen können, biegen wir nach rechts ab, überqueren links dann die Landstraße und fahren in westlicher Richtung auf dem Kastanienweg weiter.

An der nächsten Abzweigung halten wir uns links. Nach der Rechtskurve wenden wir uns an der zweiten Kreuzung nach links und fahren nun unterhalb der Weinberge entlang. Hinter dem Gebäude, auf das wir linker Hand treffen, biegen wir nach links ab. Gleich darauf wenden wir uns nach rechts. Bei einer Weggabelung halten wir uns links und treffen dann auf den Steinerweg,

in den wir wiederum nach links einbiegen. Nun haben wir Metzingen erreicht. Ein letztes Mal auf dieser Tour biegen wir jetzt nach links in die Lerchenstraße ein, an deren Ende wir uns nach rechts wenden. Die Heerstraße, auf der wir uns nun befinden, führt uns zurück zur Noyon-Allee, dem Anfangs- und Endpunkt unserer Tour durch das Ermstal.

# R16

## Zur Eninger Weide und zum Automuseum in Engstingen

Nach einem steilen Anstieg gleich zu Beginn der Tour radeln wir auf der Hochfläche zur Eninger Weide und weiter nach Engstingen zum Automuseum. Durch das Echaztal geht es wieder zurück nach Reutlingen.

vorbei am Industriegebiet von Eningen unter Achalm und erreichen dort schließlich die Max-Planck-Straße, in die wir nach rechts einbiegen. Am Ende der Straße fahren wir auf der Arbachtalstraße weiter und verlassen

Albgut Lindenhof biegen wir zuerst links und dann nach rechts ab und folgen dem Weg in nordwestlicher Richtung. Am Ende des Weges biegen wir nach links ab und treffen nach etwa einem Kilometer auf die Landstraße. Auf dieser fahren wir für wenige hundert Meter weiter. Für einen Abstecher auf die Eninger Weide biegen wir dann rechts ab in Richtung Wanderheim.

Nachdem wir das Gelände erkundet haben, fahren wir gemäß der Beschilderung wieder zurück zur Bundesstraße und biegen dort nach links ab. Wir radeln auf dem

### Tourdetails

#### Wegkennzeichnung

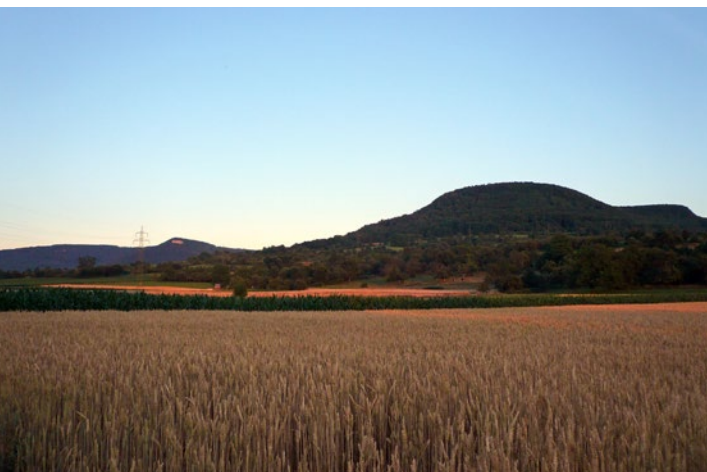
R16

**Startpunkt, Parken**  
Reutlingen

**Anfahrt mit dem Auto**  
Über die A8, B27/312 nach Reutlingen

**Anfahrt mit dem ÖPNV**  
Informationen, Fahrpläne:  
[www.naldo.de](http://www.naldo.de)  
<http://mobilitaet.biosphaerengebiet-alb.de>

**Unterkünfte**  
Akzent Hotel-Restaurant  
Forellenhof Rössle,  
Lichtenstein-Honau; Haus  
Sonnenfels, Lichtenstein-  
Unterhausen



Urselberg bei Pfullingen

Wir starten in Reutlingen an der B312 in der Nähe des Tübinger Tors und fahren in östlicher Richtung los. Beim Südbahnhof überqueren wir die Marktstraße, die in südlicher Richtung verläuft, und biegen nach ca. 100 m rechts auf einen Weg ab. Wir folgen diesem für ca. 500 m, bis links ein Weg abzweigt, der die B312 unterquert. Auf diesem Weg fahren wir geradeaus weiter, kommen

auf dieser Eningen unter Achalm. Vor uns können wir hier einen tollen Ausblick auf die Mädleshalde mit dem Mädlesfels genießen. Beim Talgut Lindenhof biegen wir nach links ab und an der nächsten Kreuzung halten wir uns rechts. Nun folgen wir der Straße bis zum Albgut Lindenhof. Bis dahin geht es auf kurviger Strecke gut 200 Höhenmeter auf die Albhochfläche hinauf. Beim

Weg zurück, auf dem wir hergekommen sind und fahren an der Abzweigung zum Albgut Lindenhof allerdings weiter geradeaus. Zwischen bewaldeten Kuppen und Feldern radeln wir nun auf relativ ebener Strecke immer weiter geradeaus in südlicher Richtung. An einer großen, alten Esche biegen wir nach rechts in Richtung Stahleck ab. Wir durchqueren ein Waldstück und fahren hinter diesem auf den Stahlecker Hof zu, wo sich eine Einkehr lohnt.

Anschließend fahren wir weiter in südlicher Richtung und biegen an der nächsten Abzweigung rechts ab. Hier folgt ein Anstieg. Schließlich treffen wir auf die Landstraße, der wir ein kurzes Stück auf dem parallel verlaufenden Radweg folgen. Dieser wechselt wenig später die Straßenseite. Gleich darauf biegen wir nach links ab und folgen dem Weg halb

rechts. An der nächsten Abzweigung orientieren wir uns in südlicher Richtung und passieren rechter Hand Holzelfingen. Schließlich treffen wir auf eine Kreuzung, wo sich Kreis- und Landstraße treffen. Wir folgen der Beschilderung 16 nach Engstingen hinein. An der Durchgangsstraße wenden wir uns nach links und folgen der Reutlinger Straße, bis wir rechts in den Brahmweg und anschließend in die Bahnhofstrasse einbiegen. Wir erreichen wenig später das Automuseum.

Nach dem Besuch des Museums radeln wir in der gleichen Richtung weiter, überqueren die Bahngleise und fahren bis zur nächsten großen Kreuzung. Dort biegen wir nach rechts auf die Honauer Straße ab. Am Ortsrand können wir links von der Straße auf einem Radweg weiter fahren und folgen diesem an der B313

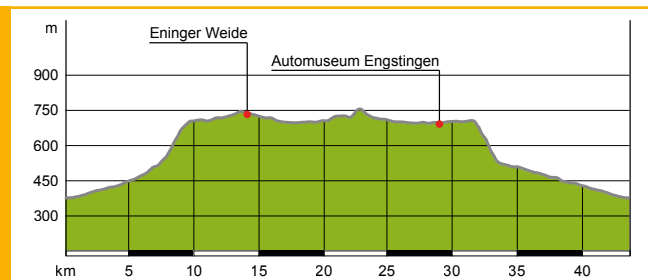
entlang. Am Kreisverkehr fahren wir geradeaus weiter. Schließlich müssen wir die Bundesstraße überqueren und biegen anschließend links ab. Kurz darauf folgt eine Abzweigung, an der wir uns links halten. Nun befinden wir uns am Albtrauf, wo der steile Abstieg von der Hochfläche erfolgt. Kurz hinter Honau kommen wir dann an eine Abzweigung, wo wir nach rechts abbiegen. Wir folgen diesem Weg bis nach Lichtenstein hinein, dort treffen wir erneut auf die Bundesstraße. Hier biegen wir rechts ab, überqueren die Straße an der Fußgängerampel und radeln weiter auf dem Radweg an der B312 entlang. Diesem Weg folgen wir über Pfullingen bis nach Reutlingen. In Reutlingen treffen wir wieder auf den Südbahnhof, biegen dort links ab und befinden uns kurz darauf wieder in der Innenstadt von Reutlingen.

### Info

**Länge** 45,2 km

**Höhenmeter** 508 ▲

**Dauer** 3,5 h ⌚



# R16

## Zur Eninger Weide und zum Automuseum in Engstingen



# R17

## Auf den Roßberg

Echaztal, Schloss Lichtenstein, Nebelhöhle und Roßberg – dies sind die Highlights dieser abwechslungs-, aber steigungsreichen Tour.

überqueren. Anschließend biegen wir nach links in die Bahnhofstraße ab und folgen dieser bis an den Ortsrand von Lichtenstein. Bevor unser Weg eine

in die Pedale treten müssen. Beim Schloss Lichtenstein führt uns der Weg zwischen dem großen Parkplatz und dem Kiosk in westlicher Richtung weiter. Nun geht es schön bergab. Bei der Kalkofenhütte biegen wir links ab und an der darauf folgenden Abzweigung nach rechts. Wir folgen der Beschilderung bis zur Nebelhöhle, die es zu besichtigen lohnt. Anschließend fahren wir in südwestlicher Richtung weiter und können es bis nach Genkingen hinab entspannt rollen lassen. Kurz vor Genkingen überqueren wir die Landstraße und fahren auf dem Radweg immer geradeaus in den Ort



Wir starten in Reutlingen an der B312 in der Nähe des Tübinger Tors und fahren in östlicher Richtung los. Nach rund 500 m biegen wir nach rechts in die Lindachstraße ab und folgen an deren Ende wieder der B312. Beim Südbahnhof überqueren wir die Marktstraße, die in südlicher Richtung verläuft, und biegen nach ca. 100 m rechts auf einen Weg ab. Diesem Weg folgen wir bis nach Lichtenstein. Dort endet der Radweg an der Durchgangsstraße, die wir

Rechtskurve macht, biegen wir nach links ab. Nun geht es bergauf. Oberhalb von Honau folgen wir dem Weg bis zum Wanderparkplatz, dort überqueren wir die Bundesstraße und fahren auf dem Radweg in derselben Richtung weiter. Kurz darauf biegen wir nach rechts und anschließend wieder nach links ab. Wir folgen dem Weg, der für kurze Zeit wieder an der Landstraße entlang führt. Dann geht es durch den Wald, wo wir bis zu unserem Zwischenstopp Schloss Lichtenstein kräftig

### Tourdetails

#### Wegkennzeichnung

R17

#### Startpunkt, Parken

In Reutlingen

#### Anfahrt mit dem Auto

A8, B27/312 nach Reutlingen

#### Anfahrt mit dem ÖPNV

Informationen, Fahrpläne:  
[www.naldo.de](http://www.naldo.de)

<http://mobilitaet.biosphaerengebiet-alb.de>

#### Unterkünfte

Alkent Hotel-Restaurant  
 Forellenhof Rössle,  
 Lichtenstein-Honau; Haus  
 Sonnenfels, Lichtenstein-  
 Unterhausen



Engste Straße der Welt

Blick über Reutlingen



Quenstedt Denkmal

hinein. Schließlich treffen wir auf die Jahnstraße, in die wir links einbiegen. Gleich darauf biegen wir nach rechts in die Hauffstraße ab. Am Ende der Hauffstraße wenden wir uns nach links und gleich darauf wieder nach rechts. Nach knapp 150 m biegen wir nach links auf die Öschinger Straße ab und folgen dieser aus dem Ort hinaus. Bei einer Kreuzung folgen wir der zweiten Möglichkeit nach links und fahren nun auf relativ ebener Strecke am Wald entlang. Zu unserer Linken haben wir eine freie Sicht auf die stufige Alblandschaft und den Roßberg. Zum Roßberg geht es an einem Abzweig links weg. Für den Aufstieg müssen wir einige Höhenmeter zurücklegen, die sich aber lohnen, da man vom Roßbergturm aus einen schönen Ausblick genießen kann. Nach diesem Abstecher fahren wir zurück bis zur Weggabelung und biegen nach

links ab. Nun ist Vorsicht geboten, da es sehr steil und auf kurviger Strecke durch den Wald bergab in Richtung Gönningen geht. In Gönningen biegen wir nach links auf die Hauptstraße ab, die dann in die Bronnweiler Straße übergeht. Wir folgen der Vorfahrtsstraße bis zum Ortsende. Dort können wir links neben der Straße auf einen Radweg wechseln, der uns bis nach Reutlingen führt. Dabei fahren wir immer an der Straße entlang, kommen am Alteburger Hof vorbei, unterqueren die Straße durch eine Unterföh-

rung und haben bald den Ortsrand von Reutlingen erreicht.

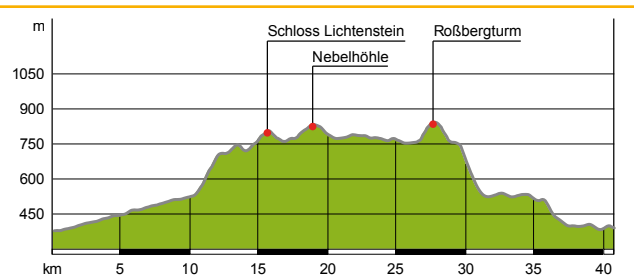
An der Kreuzung biegen wir links ab und folgen der Alteburgstraße bis zu unserem Ausgangspunkt in der Innenstadt von Reutlingen.



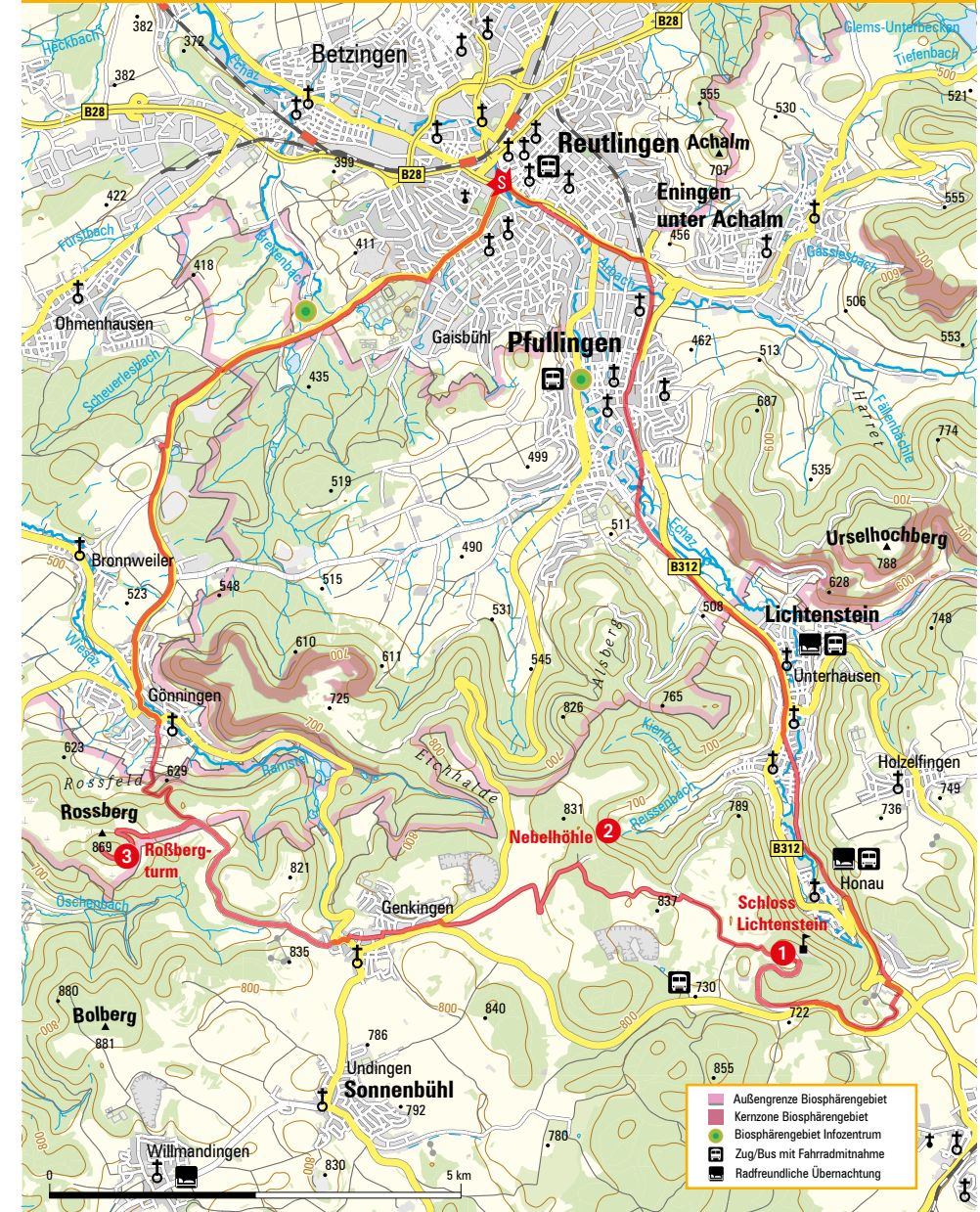
Schloss Lichtenstein

## Info

Länge 41,0 km  
Höhenmeter 773 ▲  
Dauer 4,0 h ⌚



# R 17 Auf den Roßberg



# Themenradweg: Der Marbacher Gestütsradweg



**Der Marbacher Gestütsradweg verläuft auf insgesamt 60 km durch die attraktive Kulturlandschaft des Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Erleben Sie die Gestüts Höfe, Vorwerke und Pferdeweiden des Haupt- und Landgestüts Marbach hautnah.**

Über zwei Alternativrouten sind weitere Höhepunkte angebunden. Die Güterstein-Tour führt über zum Teil steile Wege auf die Albhochfläche und wieder zurück nach Bad Urach, während die Grafeneck-Tour mit wenigen Höhenmetern vor allem mit Kindern Abwechslung bietet. Im Folgenden ist die Haupttour, der „Marbacher Gestütsradweg“ beschrieben. Los geht es am großen Parkplatz des Haupt- und Landgestüts Marbach oder am Marbacher Bahnhof, der vor allem an Sonn- und Feiertagen von der Schwäbischen Alb-Bahn angesteuert wird (Fahrplan unter [www.bahnhof-muensingen.de](http://www.bahnhof-muensingen.de)). Nach dem Start wartet gleich der erste Anstieg auf die Radler, der hinauf nach Grafeneck führt, wo der Besuch der Gedenkstätte einen kurzen Abstecher wert ist. Etwas weiter öffnet sich dann der Blick auf die Pferdeweiden Brennte und weit über die Landschaft der Schwäbischen

Alb Richtung Münsingen. Immer bergab geht es dann ins Tal der Großen Lauter. Diese überquert man über eine kleine Brücke und weiter geht es immer der Lauter entlang nach Wasserstetten. Hat man schon Hunger, lohnt sich ein kleiner Abstecher nach Dapfen. Anschließend geht es mitten rein ins Biosphärengebiet, denn man streift hier eine der Kernzonen und das Landschaftsbild verändert sich. Leicht bergauf radelt man bis zum Stutenbrunnen, der zu den ältesten Zeugen der langen und traditionsreichen Geschichte des Haupt- und Landgestüt Marbach gehört. Über weite und offene Landschaften gelangt man zum Vorwerk Hau, das über einen Abstecher an die Haupttroute angebunden ist. Eine kurze Rast lohnt sich vor allem in Offenhausen, wo das Gestütsmuseum und der Historische Klostergarten einladen. Durch das Lonsinger Tal geht es weiter zum Rastplatz Breinsberg mit Grillmöglichkeit. Wiesen und Heckenlandschaften prägen das Bild des nächsten Abschnitts, der über das Albgut Oberer Lindenhof zum Vorwerk Schafhaus führt. Die sich anschließende interessante aufbereitete Wildsträuchersammlung nimmt man am besten zu Fuß in Angriff. Wer sich mehr für

die Fauna interessiert, dem wird das Wildgehege am Pumpspeicherwerk Glems gefallen. Nach Umrundung des Speichersees geht es anschließend über eine alte Allee zum Gestüts Hof St. Johann mit Rastmöglichkeit, Hofladen und Gastronomie. Eine weitere Allee schließt sich an bis zum Vorwerk Fohlenhof, wo die Fohlen besonders gut beobachtet werden können. Weiter geht es entlang des Albraufs mit atemberaubender Aussicht über Bad Urach. Hier lohnt sich ein kurzer Abstecher an die Kante des Albraufs, um einen herrlichen Blick über die Ruine Hohen Urach zu genießen.

## Tourdetails

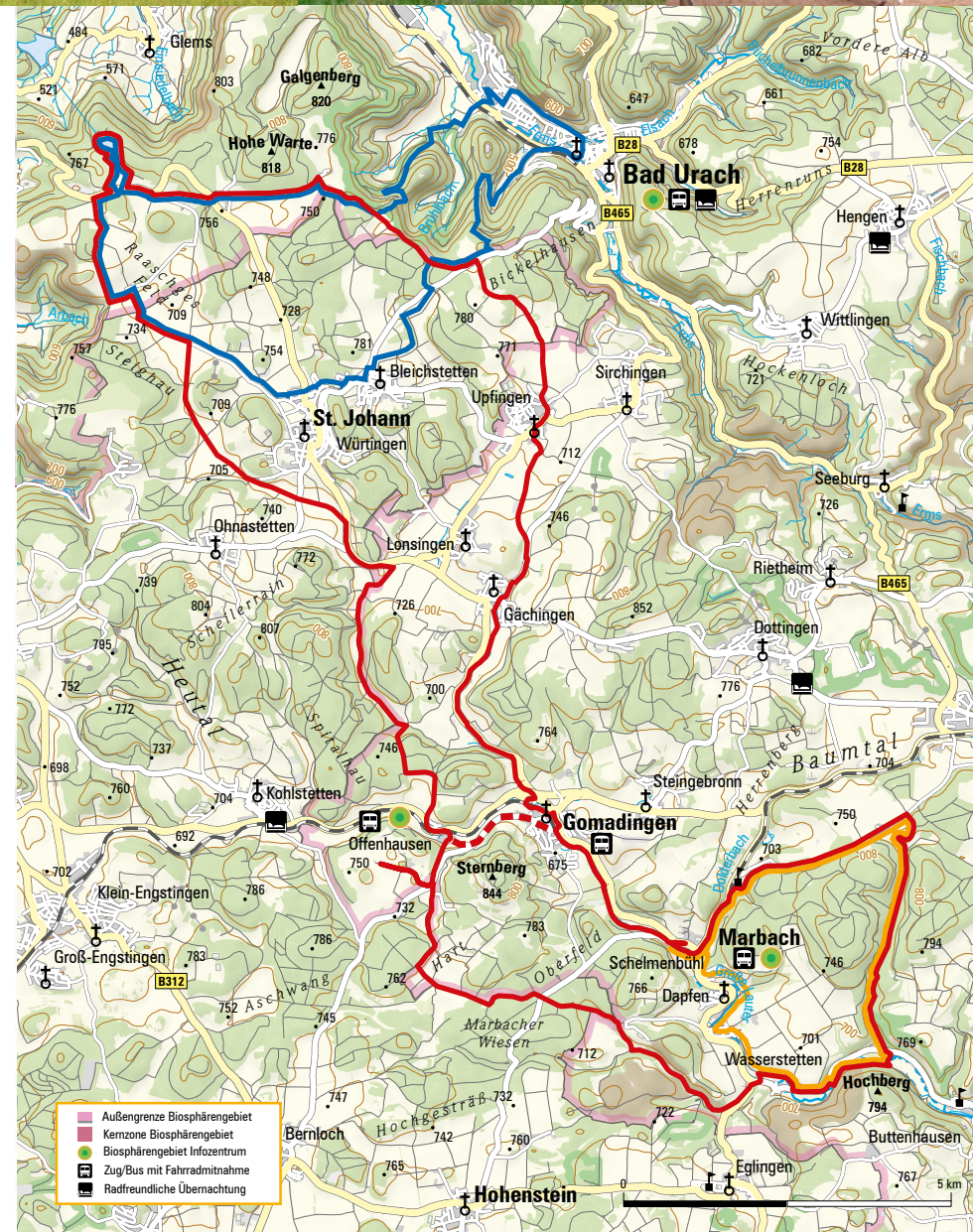
### Wegkennzeichnung



**Startpunkt, Parken**  
verschiedene Einstiegspunkte, alle Routen sind via ÖPNV erreichbar

**Thema**  
„Marbacher Gestüts-geschichten: 500 Jahre gewachsene Kulturlandschaft im Biosphärengebiet Schwäbische Alb“

**Schwerpunkte**  
Architektur, einzelne Funktionen der Gestüts- und Vorwerkbereiche im heutigen Betrieb, Landwirtschaftsstrukturen, Landschaftsstrukturen



# Themenradweg: Der Marbacher Gestütsradweg



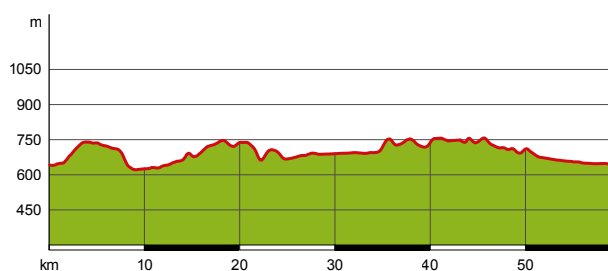
## Marbacher- Gestütsradweg

### Info

Länge 58,9 km

Höhen-  
meter 740 ▲

Dauer 4,0 h ⌚



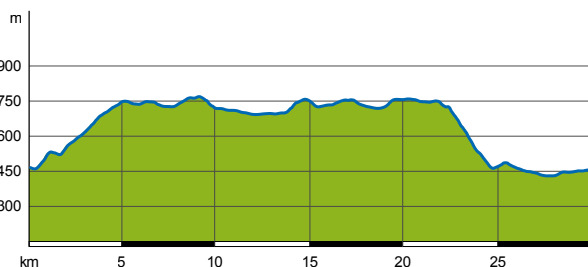
## Güterstein-Tour

### Info

Länge 29,9 km

Höhen-  
meter 682 ▲

Dauer 4,0 h ⌚



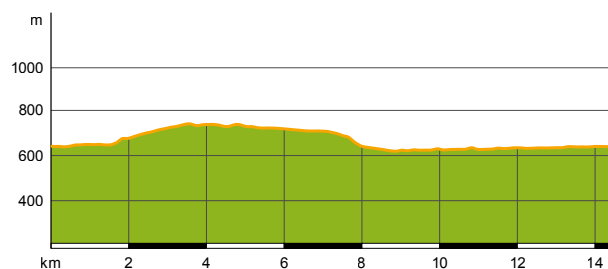
## Grafeneck-Tour

### Info

Länge 14,4 km

Höhen-  
meter 184 ▲

Dauer 2,5 h ⌚



# Fernradwege in der Region von Mythos Schwäbische Alb



## ■ Schwäbische Alb Radweg

Quer durch das Gebiet von Mythos Schwäbische Alb führt der Schwäbische Alb Radweg durch eine beeindruckende Naturlandschaft, vorbei am Albtrauf, imposanten Höhlen und mitten durch das Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Weitere Infos unter [www.schwaebischealb.de](http://www.schwaebischealb.de)



## ■ Bike X-ing Trail Schwäbische Alb

Auf rund 90 km führen 2 Etappen des insgesamt 370 km langen Bike X-ing Trail durch das Gebiet von Mythos Schwäbische Alb. Für den ambitionierten Mountainbiker kommen dabei einige Höhenmeter zusammen. Weitere Infos unter [www.schwaebischealb.de](http://www.schwaebischealb.de) und [www.bike-crossing-schwaebischealb.de](http://www.bike-crossing-schwaebischealb.de)



## ■ Württemberger Weinradweg

Im Bereich von Metzingen treffen Sie auf dem Württemberger Weinradweg auf herrliche Landschaft, kombiniert mit Genuss und regionalen Spezialitäten rund um das Thema Wein. Weitere Infos unter [www.radsüden.de](http://www.radsüden.de)



## ■ Donauradweg

Als typischer Flussradweg begleitet der Donauradweg die junge Donau ganz im Süden des Gebiets von Mythos Schwäbische Alb. Entspanntes Radeln entlang des Wassers ist hier garantiert. Weitere Infos unter [www.adfc.de](http://www.adfc.de)



## ■ Neckartal Radweg

Auf einem kurzen Stück kreuzt der Neckartalweg nordwestlich von Reutlingen unser Gebiet. Gehen Sie auf Entdeckungstour entlang des Neckars. Weitere Infos unter [www.neckartalradweg-bw.de](http://www.neckartalradweg-bw.de)



## ■ Radweg Deutsche Fachwerkstraße

Der Radweg Deutsche Fachwerkstraße verbindet auf einer Länge von 844 Kilometern 25 der mittlerweile 28 Fachwerkstraßen-Städte in Baden-Württemberg. 2 Etappen des Weges führen durch die schönsten Fachwerkstädte im Bereich von Mythos Schwäbische Alb. Weitere Infos unter [www.deutsche-fachwerkstrasse.de](http://www.deutsche-fachwerkstrasse.de)



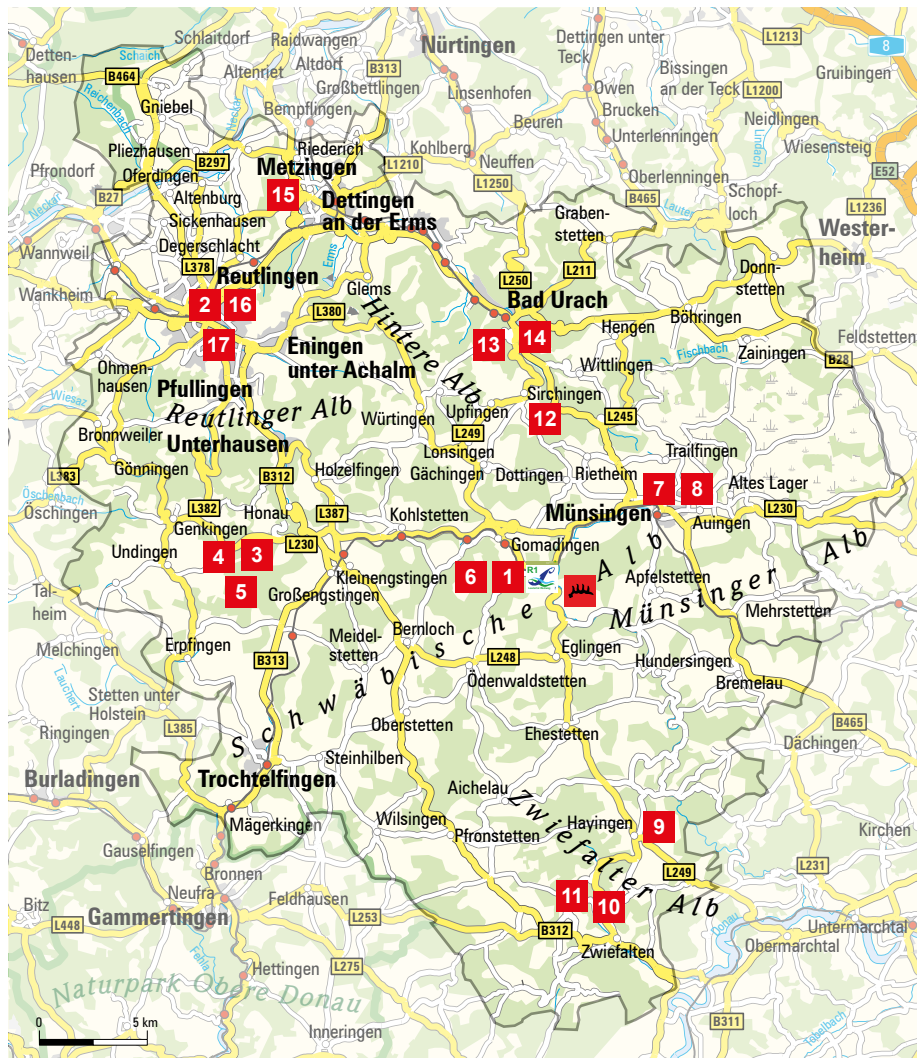
# Anfahrtskizze

## Die Mittlere Schwäbische Alb:

im Süden von Stuttgart zwischen Neckar und Donau

Karte Maßstab 1 : 285 000

Startpunkte der Touren **1-17** Lautertalradweg  Gestütsradweg 



# Impressum

## ANFAHRT

### Mit dem Auto

■ A 8 aus Richtung Karlsruhe:  
Ausfahrt Stuttgart-  
Degerloch, dann B 27/312  
nach Metzingen/Reutlingen.

■ A 8 aus Richtung München:  
Ausfahrt Merklingen,  
dann Richtung Reutlingen.

■ A 81 aus Richtung Singen:  
Ausfahrt Herrenberg,  
dann B 28 über Tübingen  
und Metzingen.

### Mit der Bahn

■ Bahnstrecke Stuttgart –  
Tübingen, Reutlingen Hbf.

■ Busverbindungen ab Bad  
Urach, Reutlingen und  
Münsingen in den Bereich  
der Mittleren Schwäbischen  
Alb.

### Mit dem Flugzeug

■ Flughafen Stuttgart  
(Echterdingen), Weiterfahrt  
mit Bus oder Bahn.

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Tourismusgemeinschaft Mythos  
Schwäbische Alb im Landkreis Reutlingen e.V.  
Vorsitzender: Elmar Rebmann, Bürgermeister Bad Urach  
Geschäftsführer: Wolfgang Schütz

### Mythos Schwäbische Alb:

Bismarckstraße 21 · 72574 Bad Urach  
Telefon 07125 / 15060-0  
info@mythos-alb.de · www.mythos-alb.de

**Projektkoordination:** Bettina Peters

**Redaktion:** Bettina Peters, Martin Haug, Städte und  
Gemeinden im Landkreis Reutlingen

### Gestaltung & Kartografie:

#### outdooractive

Outdooractive GmbH & Co. KG  
Missener Straße 18 · 87509 Immenstadt  
Telefon 08323 / 8006-0 · corp.outdooractive.com

### Kartengrundlage:

Geoinformationen © Outdooractive  
© GeoBasis-DE / BKG 2016

**Fotografie:** Alb-Gold Teigwaren GmbH · Deutsches Jugendher-  
bergswerk Landesverband Baden-Württemberg · Geschäfts-  
stelle Biosphärengebiet · Manuel Königer · GEOclick (Klaus  
Feske), Ammerbuch · Schwäbische Alb-Bahn e.V. · Bildarchive  
der Städte und Gemeinden des Landkreises Reutlingen bzw.  
Tourist Informationen · Outdooractive GmbH & Co. KG · Fotolia

10. Auflage / Stand März 2017.

Alle Angaben ohne Gewähr.

# Weitere Produkte von Mythos Schwäbische Alb

- 1 **www.mythos-alb.de**  
mehr als 240 Vorschläge für  
Rad- und Wandertouren
- 2 **Mythos Schwäbische Alb App**  
kostenlos für Android und iOS
- 3 **Gastgeber**
- 4 **Freizeittipps**
- 5 **Urlaub – und alle sind glücklich**  
lernen Sie uns kennen
- 6 **Wandern**  
28 Wanderrouten
- 7 **Radfahren**  
18 Radtouren
- 8 **Ermstal-Obst-Radweg**  
Maßstab 1:35 000, 4,50 €
- 9 **Rad- und Wanderwege Großes Lautertal**  
Maßstab 1:35 000, 4,50 €
- 10 **Winter-Freizeittipps**



[www.geopark-alb.de](http://www.geopark-alb.de)

**Biosphärengebiet  
Schwäbische Alb**



[www.biosphaerengebiet-alb.de](http://www.biosphaerengebiet-alb.de)

Tourismus braucht Partner:

**Kreissparkasse  
Reutlingen**



**Mythos Schwäbische Alb  
Tourismusegemeinschaft**

Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach  
Telefon 07125 15060-60  
[info@mythos-alb.de](mailto:info@mythos-alb.de)  
[www.facebook.com/mythosalb](https://www.facebook.com/mythosalb)  
[www.mythos-alb.de](http://www.mythos-alb.de)

